



Taunus
Die Höhe

Wandern im Taunus

QUALITÄTS- UND PREMIUMWEGE,
RUNDTOUREN, PILGERSTRECKEN,
HEILKLIMA-WANDERUNGEN

Inhalt

Naturpark Taunus	10	Bad Soden am Taunus	
Naturpark Rhein-Taunus	11	10 Gehen und sehen	36
Geführte Wanderungen	12	Eppstein	
Qualitäts- und Premiumwege	14	11 Richard-Hofmann-Weg	38
1 Taunus Schinderhannes Steig	16	Friedrichsdorf	
2 Limeserlebnispfad	18	12 Friedrichsdorfer Rundwanderweg	40
3 Wispertaunussteig	20	Glashütten	
4 Via Mattiacorum	22	13 Muffel Glashütten - WaldGlasWeg	42
Rundwanderungen	24	Grävenwiesbach	
Aarbergen		14 Lindenblatt Grävenwiesbach	44
5 Walderlebnispfad Palmbachtal	26	Heidenrod	
Bad Camberg		15 Naurother Grubengold	46
6 Camberger Kercheweg	28	Hohenstein	
Bad Homburg v.d.Höhe		16 Limes-Rundweg Hohenstein	48
7 Rundwanderweg Kurlandschaft	30	Hünfelden	51
Bad Nauheim		Hünstetten	
8 Wettertal-Wanderweg	32	17 Graf-Walram-Rundweg	52
Bad Schwalbach		Idstein	
9 Schwälbchen's Flug	34	18 Pilzweg Idstein	54



Bei allen Wanderungen in dieser Broschüre finden Sie einen QR-Code, der Sie zu weiteren Informationen führt: einer interaktiven Karte, einem GPX-Track zum Downloaden, Sehenswürdigkeiten und Gaststätten.

Kelkheim (Taunus)		
19 Rundwanderweg 5 am Rettershof	56	
Königstein im Taunus		
20 3BurgenWeg	58	
Kronberg im Taunus		
21 Kronbergs Obstgärten - Route Birne	60	
Neu-Anspach		
22 Über Aubachtal und Limes in den Stahnhainer Grund	62	
Niedernhausen		
23 Eichhornweg	64	
Oberursel (Taunus)		
24 Keltenrundwanderweg	66	
Schlangenbad		
25 Der Überhöhsche	68	
Schmitten im Taunus		
26 Seelenrunde	70	
Selters (Taunus)		
27 Rundwanderweg Selters-Eisenbach	72	
Usingen		
28 Libelle Usingen	74	
Waldems		
29 Meditationsweg	76	
Waldsolms		
30 Panoramaweg Waldsolms	78	
Wehrheim		
31 Wanderung zur Kapersburg und rund um Wehrheim	80	
Weilmünster		
32 Rundweg 4: Lützendorf bis Klinikum	82	
Weilrod		
33 Energie-Erlebnis-Tour	84	
Nur für den Notfall	87	
Mehrtägige Wandertouren	88	
Pilgerwege	92	
Heilklima-Park Hochtaunus	96	
Erlebnispfade und Aussichtspunkte	100	
Übernachten	103	
Wandern mit dem ÖPNV	103	
Beratung und Informationen	105	



Sehenswürdigkeiten



Gaststätten



Kombinations-
möglichkeiten



Schwierigkeitsgrad
leicht / mittel / schwer



Start Ziel



Laufrichtung

Alle Wanderungen im Überblick



27 Rundwanderweg Selters-Eisenbach

5 Walderlebnispfad Palmbachtal

6 Camberger

17 Graf-Walram-Rundweg

4 Via Mattiacorum

2 Limeserlebnispfad

16 Limes-Rundweg Hohenstein

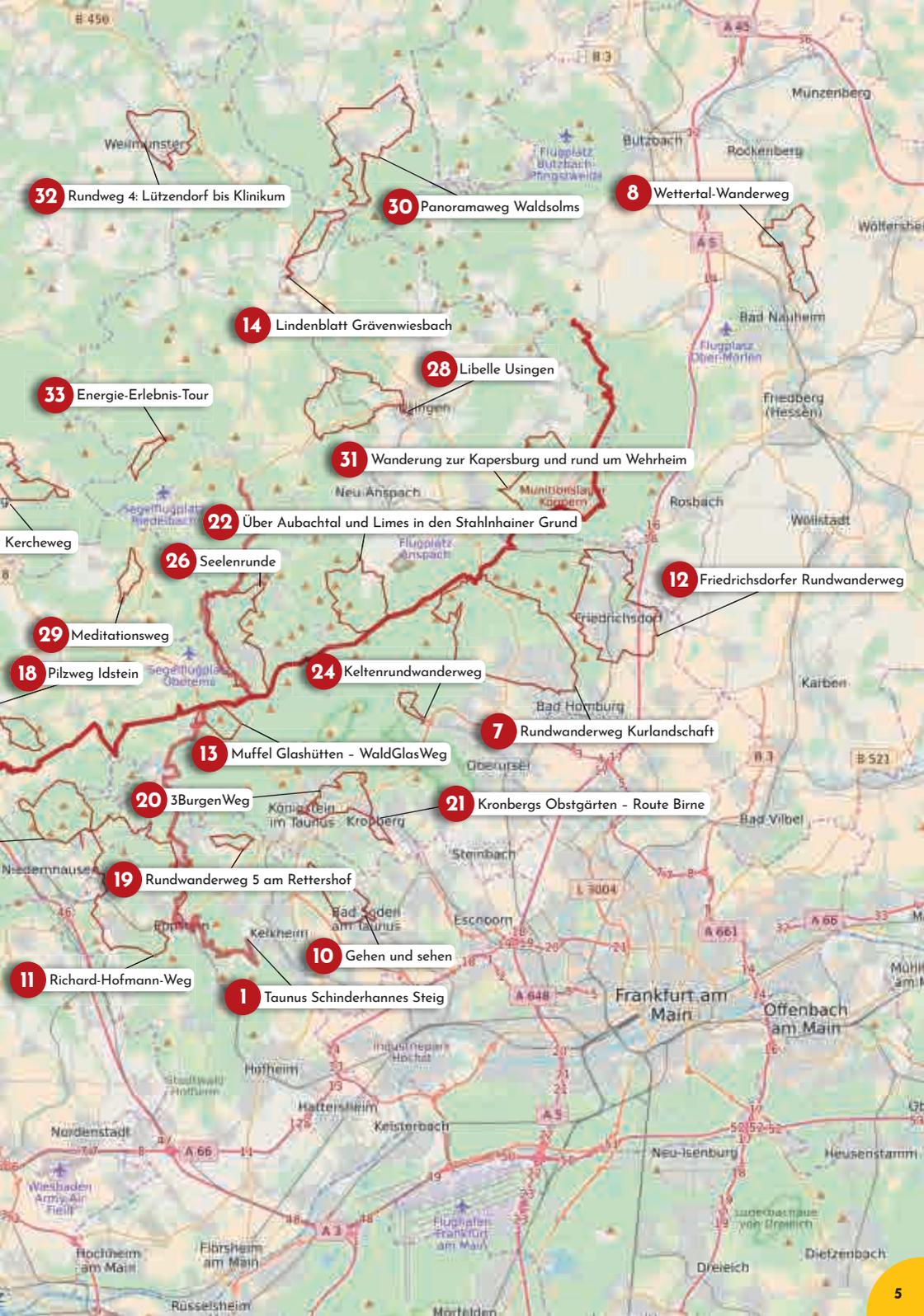
23 Eichhornweg

15 Naurother Grubengold

3 Wispertaunssteig

9 Schwälbchen's Flug

25 Der Überhöhsche



32 Rundweg 4: Lützendorf bis Klinikum

30 Panoramaweg Waldsolms

8 Wettertal-Wanderweg

14 Lindenblatt Grävenwiesbach

28 Libelle Usingen

33 Energie-Erlebnis-Tour

31 Wanderung zur Kapersburg und rund um Wehrheim

22 Über Aubachtal und Limes in den Stahlhainer Grund

26 Seelenrunde

12 Friedrichsdorfer Rundwanderweg

29 Meditationsweg

18 Pilzweg Idstein

24 Keltenrundwanderweg

7 Rundwanderweg Kurlandschaft

13 Muffel Glashütten - WaldGlasWeg

20 3BurgenWeg

21 Kronbergs Obstgärten - Route Birne

19 Rundwanderweg 5 am Rettershof

11 Richard-Hofmann-Weg

10 Gehen und sehen

1 Taunus Schinderhannes Steig



Taunus
Die Höhe

Wo das Wandern Kultur hat

Die ursprünglichste und für viele faszinierendste Form der Fortbewegung führt Sie im Taunus zu den Spuren der Vergangenheit. Vor dem Panorama einer beeindruckenden Landschaft begegnen Ihnen auf gut erschlossenen Wegen an fast jeder Weggabelung die Zeugen faszinierender Geschichte. Seien es die geheimnisvollen keltischen Ringwälle am Altkönig, der Limes als ehemalige Grenze zwischen dem Römischen Imperium und dem wilden Germanien oder die imposanten Burgen und Schlösser der Kurfürsten, Landgrafen und Kaiser. Lassen Sie sich Zeit für kleine Details sowie große Natur und Kultur am Wegesrand und genießen Sie das Wandern im Taunus. Egal ob Sie eher flache Genusstouren lieben, anspruchsvolle Bergstrecken oder mehrtägige Langstrecken: Diese Broschüre gibt Ihnen viele Anregungen und nützliche Tipps.







Wie zum Wandern geschaffen

Der Taunus ist das ideale Revier für alle, die das Wandern lieben. Egal ob kurze oder lange Rundtour, ob mehrtägige Wanderung oder Pilgerweg, ob Erlebnispfad oder heilklimatischer Fußmarsch. Im zweitgrößten Naturpark Hessens, dem Naturpark Taunus, und im walddreieichsten Naturpark Hessens, dem Naturpark Rhein-Taunus, sind die Möglichkeiten schier unendlich. Auch abseits der großen Anziehungspunkte wie des Gebiets um den Großen Feldberg gibt es viele schöne Wege mit dichten Wäldern, wildromantischen Tälern, Wiesen und Feldern mit saftigem Grün und goldenem Getreide.

Kultur zu Fuß, mit dem ÖPNV und gut gestärkt

Bei den meisten Wanderungen erleben Sie im Taunus nicht nur die beeindruckende Natur, sondern auch Kultur und Geschichte buchstäblich auf Schritt und Tritt. Fast überall begegnen Ihnen Spuren und Relikte von Kelten, Römern und aus dem Mittelalter. Weil der Taunus verkehrstechnisch sehr gut erschlossen ist, können Sie Ihre Touren optimal mit dem ÖPNV kombinieren - um bequem zum Startpunkt zu kommen oder wieder zurück. Auch gibt es zahlreiche Gastronomiebetriebe direkt an oder in der Nähe der Wege. Für eine ausgiebige Rast oder den krönenden Abschluss.



Naturpark Taunus

Der zweitgrößte Naturpark Hessens ist durch das Miteinander von touristischen Angeboten und einer landschaftlich ansprechenden Natur bei vielen Besuchern beliebt. 170 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von etwa 1.200 Kilometern können bei geführten Touren oder auf eigene Faust entdeckt werden. Als Wanderer finden Sie hier zu jeder Jahreszeit beste Voraussetzungen. In Frühjahr und Sommer lädt die üppige Pracht mit zahlreichen Liegewiesen, Zelt- und Grillplätzen zur Rast ein. In Herbst und Winter lockt der Naturpark mit einer guten Infrastruktur zum Aufwärmen und Kräftigen und dem Hauch von Melancholie, der diese Jahreszeiten so romantisch macht. Das ganze Jahr über erfahren Besucher auf den Erlebnispfaden allerhand über die Natur des Taunus und können die kulturellen Angebote des Naturparks Taunus wie die Kirchenruine Landstein oder die Antoniuskapelle besuchen.

Ausführliche Informationen zu Möglichkeiten und Angeboten im Naturpark Taunus erhalten Sie im Taunus-Informationszentrum in Oberursel an der Hohemark, dem traditionellen Start- und Treffpunkt für Touren in den Taunus. Hier beginnen einige der schönsten und interessantesten Wanderwege der Region.

Zweckverband Naturpark Taunus
Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon (0 61 71) 97 90 70
info@naturpark-taunus.de
www.naturpark-taunus.de

ÖPNV

 50/51/57/245 Oberursel, Hohemark

 U3 Oberursel, Hohemark

Online-Wanderführer

Kaum jemand kennt sich besser im Taunus aus als die Mitarbeiter des Naturparks Taunus. Auf dessen Website gibt es einen Online-Wanderführer, der Ihnen nützliche Informationen liefert. Planen Sie Ihre Touren, studieren Sie den genauen Streckenverlauf oder laden Sie GPX-Daten für Ihr Outdoor-Navigationssystem. Alles unter www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer.





Naturpark Rhein-Taunus

Wald, Wasser, Wein. Das ist es, was den Naturpark Rhein-Taunus charakterisiert. Eines der größten geschlossenen Waldgebiete Hessens, in dem noch die scheue Wildkatze und die seltene Bechsteinfledermaus zu Hause sind. Zahlreiche Flüsse mit ihren charaktervollen Tälern wie Aar, Wisper und Rhein. Und zuletzt das milde Klima, das erstklassige Weine hervorbringt. Zudem gesegnet mit gleich zwei UNESCO-Welterbestätten, dem Oberen Mittelrheintal und dem Limes, zählt der Naturpark Rhein-Taunus zu den schönsten Landstrichen Deutschlands.

Der Naturpark Rhein-Taunus ist per Bahn, Pkw oder Rad leicht zu erreichen. Als ambitionierter Wanderer gelangen Sie hierhin auch auf besonderen Fernwanderwegen wie dem Rheinsteig, dem Limeserlebnispfad oder dem Europäischen Fernwanderweg E3. Zahlreiche Wege von anspruchsvoll bis erholsam erwarten und belohnen Sie mit Erlebnissen und tollen Ausblicken. Und führen unter anderem zu Grillplätzen und -hütten, Spiel- und Picknickwiesen, Erlebnispfaden oder Jugendzeltplätzen.

Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus
Veitenmühlweg 5
65510 Idstein
Telefon (0 61 26) 43 79
info@naturpark-rhein-taunus.de
www.naturpark-rhein-taunus.de



Geführte Wanderungen

Am besten lernen Sie den Taunus kennen, wenn Sie mit Menschen unterwegs sind, die sich hier bestens auskennen. Begleiten Sie die zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer aus den Naturparken Taunus und Rhein-Taunus oder andere Insider und Einheimische, die Führungen anbieten. Dabei erfahren Sie alles über das historische Erbe der Region, über die Besonderheiten von Flora und Fauna, über die großen und kleinen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.





Naturpark Taunus

Neben öffentlichen Wanderführungen zu den Themen Kelten und Römer, regionale Tier- und Pflanzenwelt, heimische Küche, Waldbaden, Naturschutz und Nachhaltigkeit bietet Ihnen der Naturpark Taunus individuelle Erlebniswanderungen an - auch für Firmen, Kindergeburtstage etc. Dabei können Sie Inhalt und Dauer selbst wählen und entsprechend Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Unter dem Motto „Immer wieder sonntags ...“ finden an jedem ersten Sonntag (Taunus-Informationszentrum, Oberursel/Hohemark) und an jedem dritten Sonntag (Bahnhof Eppstein) jeweils um 12:00 Uhr geführte Überraschungswanderungen mit einem Naturparkführer statt. Alle Termine der öffentlichen Führungen finden Sie auf der Website des Naturparks Taunus unter www.naturpark-taunus.de.

Naturpark Rhein-Taunus

Bei den spannend aufbereiteten Wanderungen des Naturparks Rhein-Taunus geht es um Naturerlebnisse, Achtsam- und Nachhaltigkeit sowie Umweltbildung, aber auch beispielsweise um die Imkerei und die Jagd. Außerdem können Sie an Erlebnisführungen in Gewandung teilnehmen oder diese für private Anlässe, für Vereine oder Unternehmen buchen und ganz nach Ihren individuellen Wünschen gestalten. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Naturparks Rhein-Taunus unter www.naturpark-rhein-taunus.de.

Taunusklub

Das Wandern im Taunus ist schon seit über 150 Jahren eng mit dem Taunusklub verbunden. Bereits im 19. Jahrhundert markierten die Mitglieder des Taunusklubs die ersten Wanderwege im Taunus und auch heute noch pflegt der Taunusklub eine Vielzahl von Wanderwegen vor Ort. Die 23 Mitgliedsvereine des Taunusklubs wandern regelmäßig gemeinsam unter sachkundiger Führung ausgebildeter Wanderführer. An den Wanderungen können auch Nicht-Mitglieder teilnehmen. Termine finden Sie unter www.taunusklub.de.



Qualitäts- und Premiumwege

Der Taunus lässt sich bestens erkunden bei vielen schönen Wanderungen mit unterschiedlichem Charakter, Schwierigkeit und Länge. Vier Wege sind jedoch von so herausragender Qualität, dass wir ihnen ein eigenes Kapitel in dieser Broschüre widmen. Als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland des Deutschen Wanderverbands oder als Premiumweg des Deutschen Wandersinstituts zertifiziert, bieten sie Ihnen alles, was Sie für eine unvergessliche Tour benötigen: häufige Rastmöglichkeiten und Bänke, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, unübersehbare Markierungen, ansprechende Landschaften, interessante Verläufe und eine naturnahe Wegeführung.





38,5
Kilometer



Höhenmeter



1201 1103



2-4 Tage



Tipps

Wenn Sie den Gimbacher Hof in Kelkheim als Startpunkt wählen, können Sie sich gut und frisch gestärkt auf den Weg machen.

Auf 451 Meter über NN erinnert der Kaisertempel auf dem Staufan an Gründung und Gründer des Deutschen Reichs im Jahr 1871 und gewährt Ihnen einen sehenswerten Blick auf Eppstein und Umgebung.

Im Museum auf der Burgruine Eppstein erleben Sie die Geschichte dieses bedeutenden Kulturdenkmals interessant und mit modernen Mitteln aufbereitet.

Ein wenig entfernt vom Weg, östlich des Glashüttener Ortsteils Oberems, erhebt sich der Weilsberg mit zwei prägnanten Felsformationen aus Schiefer. Der Zacken und der Beilstein bieten eine spektakuläre Aussicht und sind zum Klettern beliebt.

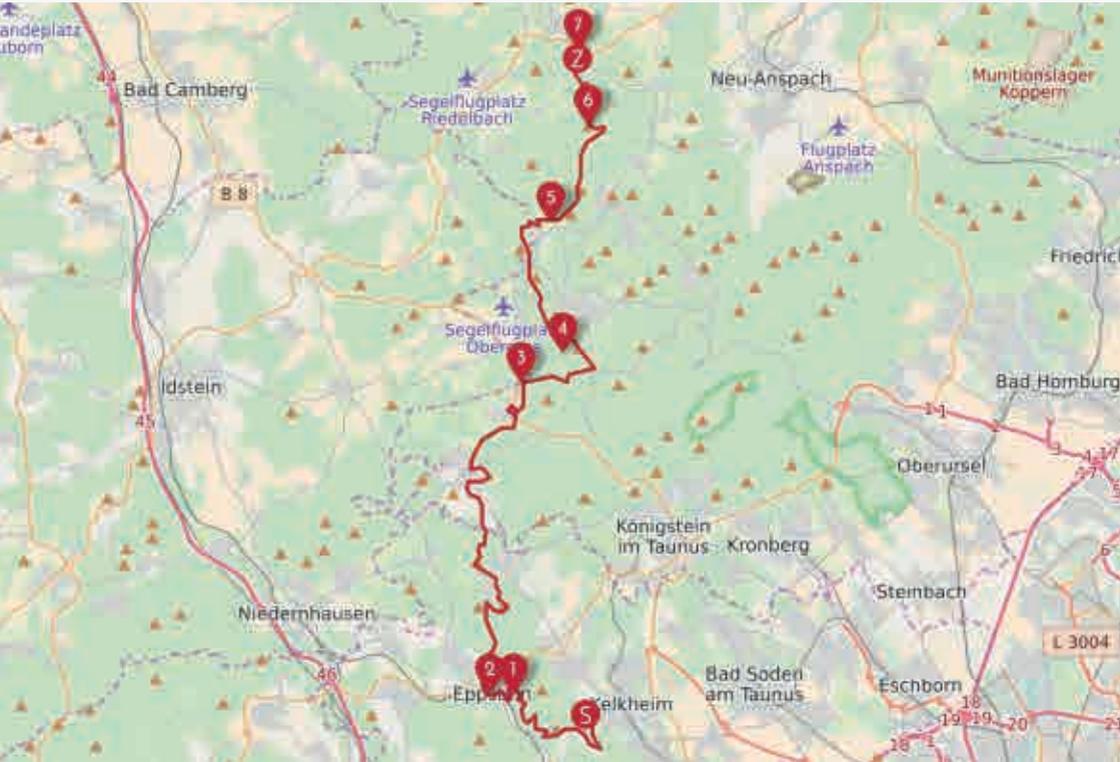
Das UNESCO-Welterbe Limes ist das größte Bodendenkmal Europas. Der Taunus Schinderhannes Steig lässt sich als Wanderung gut mit dem Limeserlebnispfad kombinieren.

Von dem Aussichtsturm auf dem Pfederskopf auf 663 Meter Höhe über NN haben Sie einen Blick über den nördlichen Taunus wie kaum woanders.

Taunus Schinderhannes Steig 1

Eine der spektakulärsten Wanderungen im Taunus beginnt in Kelkheim im Vordertaunus und verläuft von Süd nach Nord durch den Hohen Taunus ins Userger Land. Auf 38 Kilometern erleben Sie unser einzigartiges Mittelgebirge von seiner schönsten Seite. Wälder, Wiesen, den Höhenzug mit beeindruckenden Aussichtspunkten und herausragende geschichtliche Sehenswürdigkeiten wie das UNESCO-Welterbe Limes und Burg Eppstein. Schon auf den ersten Metern hinter Kelkheim führt der Weg in den tiefen Wald. Ruhe macht sich breit und mit ihr das Gefühl, die Zivilisation weit hinter sich zu lassen. Für seine Unberührtheit schätzte auch der Namensgeber der Wanderroute, der berühmt-berüchtigte Räuber Johannes „Schinderhannes“ Bückler, Ende des 18. Jahrhunderts den Taunuswald als Rückzugsort. Als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ist die Route hervorragend ausgeschildert - damit Sie nicht wie der Schinderhannes vom rechten Weg abkommen.





- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Kaisertempel auf dem Staufen
 - 2 Burg Eppstein
 - 3 Info-Portal Limeserlebnispfad Hochtaunus
 - 4 Beilstein und Zacken (nicht direkt am Weg)
 - 5 Islandpferdegestüt Akazienhof
 - 6 Aussichtsturm Pferdskopf
 - 7 Kirchenruine Landstein



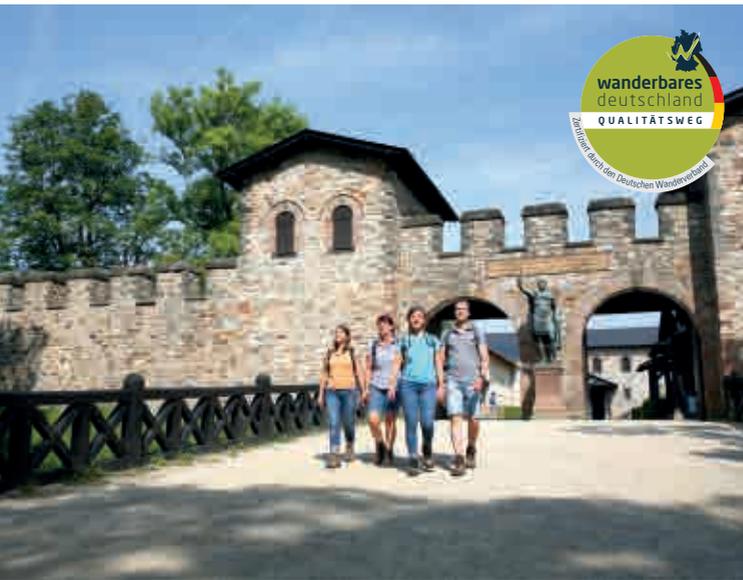
Interaktive Karte & GPX-Track

S Gimbacher Hof
Gimbacher Weg 84
65779 Kelkheim (Taunus)

🚆 RB12 Kelkheim (Taunus), Bahnhof
(15 Minuten Fußweg)

Z Kirchenruine Landstein
K 750
61276 Weilrod

🚌 50 / 51 / 82 / 245 Weilrod-Altweilnau, Landstein



86,1
Kilometer



Höhenmeter



1994 2196



4-5 Tage



- Wispertaunussteig
- Via Mattiacorum
- Taunus Schinderhannes Steig

Tipps

Am Kastell Zugmantel, einem der ältesten Wehrbauten der Römer im Taunus, lohnt sich ein Abstecher auf den Rundweg mit vielen informativen Stationen.

Der Römerturm bei Idstein kann von Ostern bis Oktober jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 14:30 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Das Info-Portal zum Limeserlebnispfad in Glashütten bietet auf verschiedenen Schautafeln spannende Hintergrundinformationen zum römischen Leben im Taunus.

Das einzige vollständig rekonstruierte Römerkastell der Welt, die Saalburg, bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer im Taunus und gehört bei einer Wanderung über den Limeserlebnispfad zum Pflichtprogramm.

Markierung

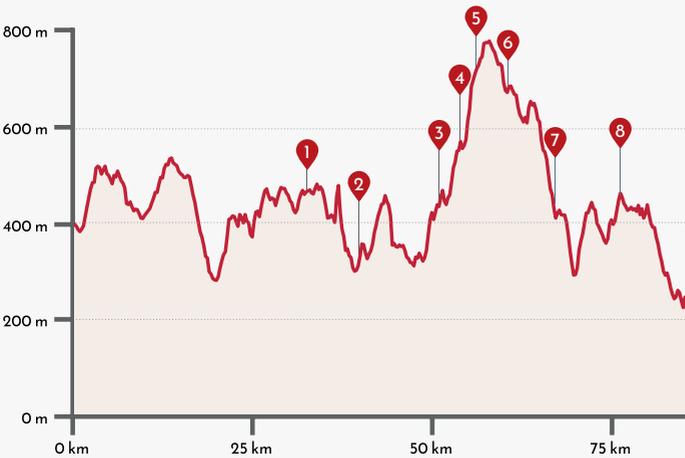
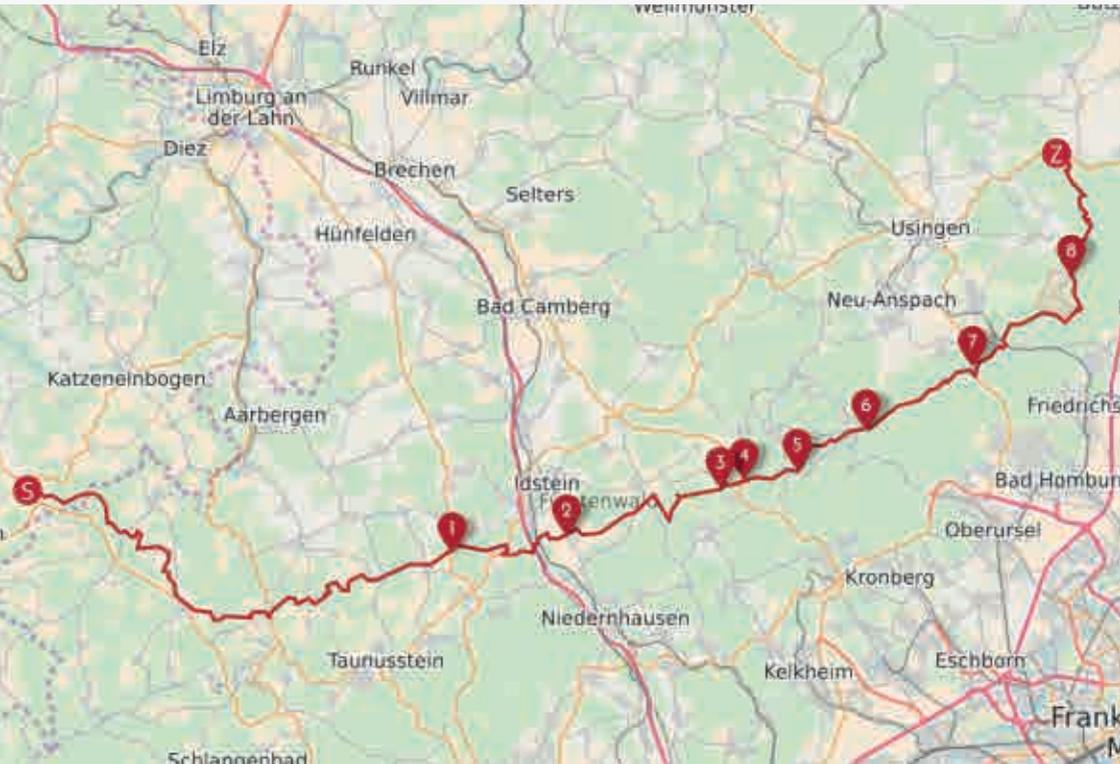


Limeserlebnispfad

2

Der Obergermanisch-Raetische Limes: längstes Bodendenkmal Europas und Welterbestätte der UNESCO. Er wurde von den Römern nach der vernichtenden Niederlage bei der Varusschlacht als Grenze zwischen ihrem Reich und den germanischen Stammesgebieten erbaut. Der als Qualitätsweg des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnete Limeserlebnispfad begleitet einen der schönsten und interessantesten Abschnitte des Limes durch den Taunus von West nach Ost. Auf den rund 86 Kilometern wird die Geschichte des römischen Weltreichs für Sie lebendig und Sie erfahren vieles über die ehemalige Grenze zum wilden Germanien.





- 📍 Sehenswürdigkeiten**
- 1 Kastell Zugmantel
 - 2 Römerturm
 - 3 Kastell Maisel
 - 4 Info-Portal Limeserlebnispfad Hochtaunus
 - 5 Kastell Kleiner Feldberg
 - 6 Kleinkastell Altes Jagdhaus
 - 7 Römerkastell Saalburg
 - 8 Kastell Kapersburg



Interaktive Karte & GPX-Track

S Ringstraße 1
56357 Holzhausen a.d. Haide

BUS 201/275/X76 Holzhausen (Haide), Bäderstraße

Z Am Schloßberg 1
61239 Ober-Mörlen-Langenhain-Ziegenberg

BUS FB35 Ober-Mörlen-Langenhain-Ziegenberg, Ziegenberg



44,2
Kilometer



Höhenmeter



1572 2033



2 Tage



- Limeserlebnispfad
- Rheinsteig

Tipps

Der idyllisch gelegene Wispersee ist ein 200 Meter langer Stausee in der Nähe von Heidenrod-Wisper, circa 2 Kilometer von der Wisperquelle entfernt. Am See gibt es zwischen Wiesen und Bäumen einen schönen Rastplatz. Baden ist im See nicht erlaubt.

Das Dickschieder Fenster ist einer der spektakulärsten Aussichtspunkte im Wispertal mit Blick auf Geroldstein und die scheinbar nicht enden wollende Hügellandschaft des Wispertaunus.

Wispertaunussteig

3

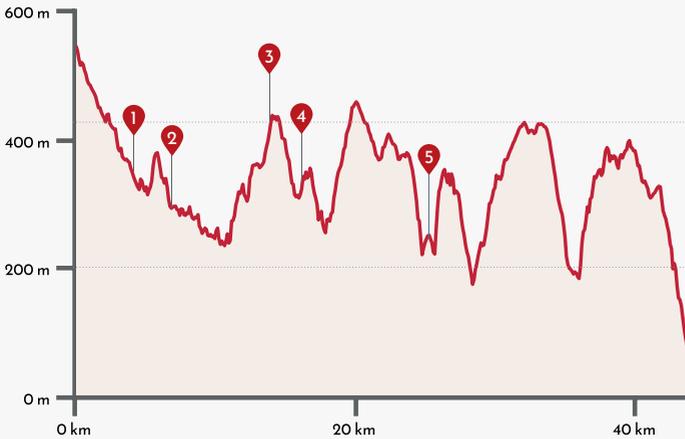
Über 44 Kilometer führt die vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumweg ausgezeichnete Strecke über drei Gipfel, durch fünf Täler und vier Dörfer entlang des Flüsschens Wisper. Die Wanderung ist voller Abwechslung: naturbelassene Pfade, urwüchsige Wälder und beeindruckende Ausblicke in die Ferne. Außerdem verbindet der Wispertaunussteig die beiden Qualitätswanderwege Limeserlebnispfad und Rheinsteig und damit auch die beiden UNESCO-Weltkulturerben Obergermanisch-Raetischer Limes und Oberes Mittelrheintal.

Wisper Trails

Der Wispertaunussteig gehört zu einem insgesamt 209 Kilometer umfassenden Wegenetz aus (Rund-)Wanderwegen in der waldreichen, unberührten Natur des Wispertaunus. Alle 14 Rundwanderwege sowie der Wispertaunussteig sind vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwege zertifiziert und versprechen somit einen besonders hohen Erlebniswert und schönste Naturerlebnisse.

Markierung





- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Wisperseer
 - 2 Naurother Schweiz
 - 3 Dickschieder Fenster
 - 4 Wisper Thron, Spitzley
 - 5 Werkerbrunnen



Interaktive Karte & GPX-Track

S Forststraße 20
65321 Heidenrod-Kemel

BUS 201/202/203/275 Heidenrod-Kemel, Die Haide

Z Rheinuferstraße 3
65391 Lorch am Rhein

BUS 171/191 Lorch, Wisperbrücke

BUS 171/191 Lorch, Bahnhof (ca. 850 Meter entfernt)

RBIO Lorch, Bahnhof (ca. 850 Meter entfernt)



Via Mattiacorum

4

Von der Fachwerkstadt Idstein über den Taunuskamm nach Wiesbaden oder umgekehrt führt der Qualitätswanderweg durch das Land der Mattiaker, eines der germanischen Stämme. Zum Schutz vor diesem Barbaricum errichtete das Römische Imperium an seiner Nordgrenze das heutige UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes mit Wachtürmen und Kastellen, an dem die Via Mattiacorum vorbeiführt. Unterwegs begegnen Sie zahlreichen Spuren der Vergangenheit ebenso wie der Natur des Taunus. Fachwerkbauten, bunte Mischwälder, blühende Wiesen, Fernblicke von den Taunushöhen. Dazu der Neroberg mit der Standseilbahn und das Nerotal mit seinen Villen am historischen Park in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte in einem fort.



28,1
Kilometer



Höhenmeter



492

662



1-2 Tage



- Limeserlebnispfad
- Taunus Schinderhannes Steig

Tipps

In der Altstadt von Idstein mit den zahlreichen sehenswerten Fachwerkhäusern erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt: der Hexenturm, das Wahrzeichen der Stadt, von dem aus Sie einen schönen Rundumblick genießen. Den Schlüssel erhalten Sie in der Tourist-Info am König-Adolf-Platz.

Taunusstein ist der perfekte Ort für eine Halbpause. Wanderer, denen die Gesamtstrecke von rund 29 Kilometern für einen Tag zu lang ist, können hier einen Stopp einlegen und an einem anderen Tag die zweite Hälfte des Weges in Angriff nehmen.

In Wiesbaden, von den Römern Aquae Mattiacorum genannt, findet die Wanderung mit dem Besuch der Kaiser-Friedrich-Therme einen krönenden Abschluss.

Markierung





- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Residenz- und Fachwerkstadt Idstein mit historischer Altstadt, Residenzschloss und Hexenturm
 - 2 Kastell Zugmantel
 - 3 Kleinkastell Heidekringen
 - 4 Jagdschloss Platte
 - 5 Neroberg mit Standseilbahn



Interaktive Karte & GPX-Track

S Bahnhof Idstein
Am Güterbahnhof 5
65510 Idstein

BUS RE20/RB21/RB22 Idstein, Bahnhof

Z Kriegerdenkmal Wiesbaden
Nerotal 6
65193 Wiesbaden

BUS 1 Kriegerdenkmal, Wiesbaden oder Pagenstecherstraße, Wiesbaden

Rundwanderungen

Die Ortschaften im Taunus sind so zahlreich wie unterschiedlich. Doch eines haben alle gemeinsam: eine interessante Umgebung, die zum Wandern einlädt. So hat nahezu jede Stadt und Gemeinde Möglichkeiten geschaffen, ihre kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten zu Fuß zu erkunden, und entsprechende Wege angelegt. Herausgekommen sind Touren unterschiedlichster Länge und Schwierigkeit. Im Folgenden stellen wir Ihnen alle Orte in alphabetischer Reihenfolge und deren schönste Wanderungen vor.







Walderlebnispfad Palmbachtal 5

Aarbergen

Der 3 Kilometer lange Walderlebnispfad zwischen Panrod und Burgschwalbach führt durch die reizvolle Landschaft des Palmbachtals und vermittelt besonders Kindern an elf sehr anschaulichen und beeindruckenden Erlebnispunkten die Zusammenhänge und Geheimnisse des Waldes. In der Akustikhütte werden die Gesänge der Vögel und das Rauschen des Windes eingefangen. Das Waldtelefon ermöglicht eine Kommunikation der ganz anderen Art. Und die Insektenwand zeigt einen kleinen Ausschnitt der biologischen Vielfalt an kriechendem, krabbelndem und fliegendem Leben in unseren Wäldern.



3,2
Kilometer



Höhenmeter

  **100**

 **45 Minuten**



Aarbergen

Das Angebot an Rad- und Wanderwegen in und um Aarbergen ist vielseitig. Radeln oder wandern Sie durch die wunderschöne Natur und genießen Sie auf Ihrem Weg den Verlauf des Flüsschens Aar oder einfach die reizvollen Fernblicke.

Tipps

Die Spiel- und Picknickwiese direkt neben dem Naturparkparkplatz am Startpunkt des Walderlebnispfads ist ideal für eine ausgedehnte, familiengerechte Pause.

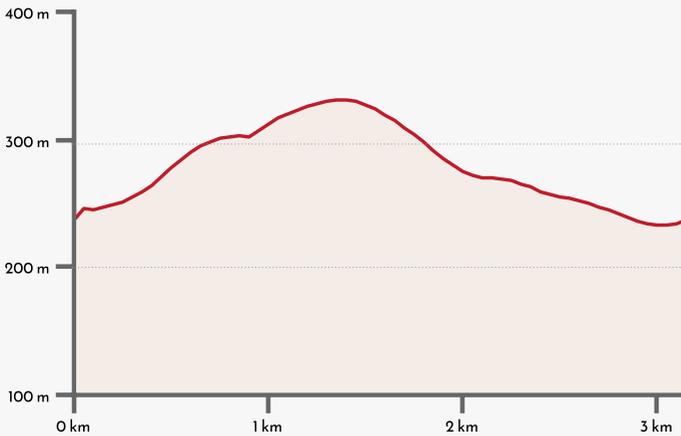
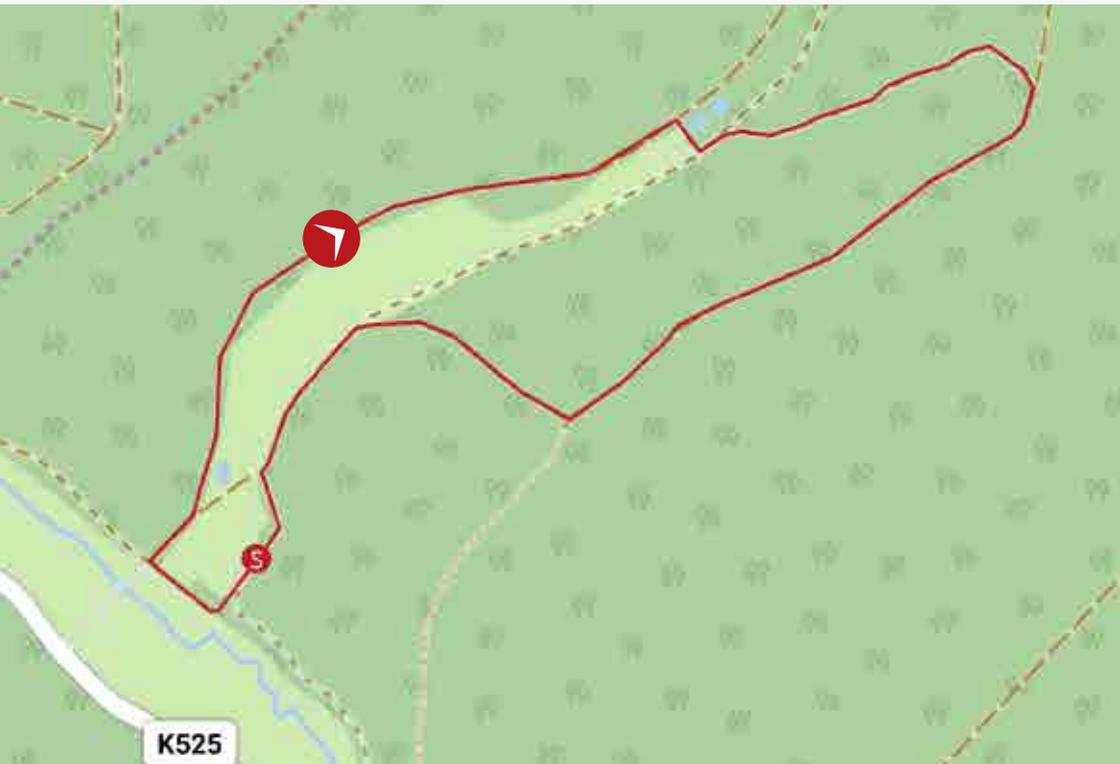
Die Burg in Burgschwalbach ist immer einen Besuch wert. Hier können Sie vom Burgturm einen fantastischen Rundblick über den Taunus genießen oder sich im Restaurant stärken.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

11 Stationen, u.a. Akustikhütte,
Waldtelefon, Insektenwand



Parkplatz Palmbachtal
Palmbachtalstraße
65326 Aarbergen-Panrod

 225/248/249 Aarbergen-Panrod, Kindergarten





Camberger Kercheweg

6

Bad Camberg

Über den geistlichen Reiz dieses Weges für Pilger und seine Höhepunkte in Form von Kirchen, Kapellen, Bildstöcken und Wegkreuzen erfahren Sie mehr im Kapitel Pilgerwege. Darüber hinaus kommen Sie hier auch als weltlicher Wanderer in den Genuss von Ruhe, Besinnung und schöner Taunusnatur mit Wiesen, Wäldern und Aussichtspunkten. Die in voller Länge durchaus schwere Wanderung können Sie natürlich auch in leichte Abschnitte aufteilen.

29,3
Kilometer



Höhenmeter

  440

 8 Stunden



Bad Camberg

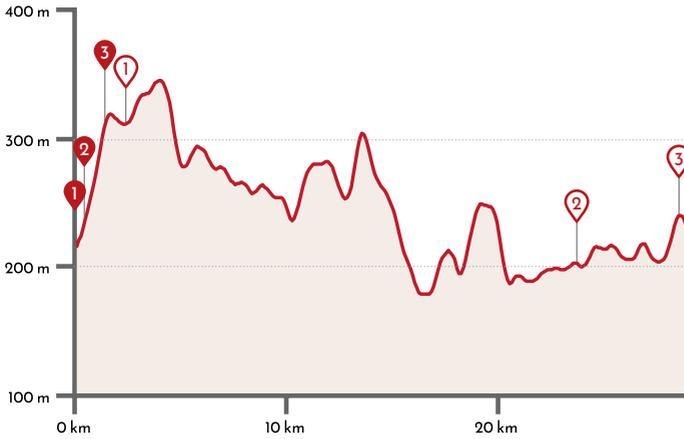
In Bad Camberg warten insgesamt 27 schöne Rundwege mit einer Gesamtlänge von 225 Kilometern darauf, von Ihnen erwandert zu werden. Hinzu kommen 4 Terrainwege, die sich für eine Bewegungstherapie eignen. Alle diese sind in einer Wanderkarte verzeichnet, die Sie in der Tourist-Info in Bad Camberg als Kurgast kostenlos oder ansonsten für einen Euro erhalten.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- ♥ **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Kneipp-Kurpark mit Kneipp-Kräutergarten
- 2 Amthof mit Obertorturm
- 3 Kreuzkapelle

- ♥ **Gaststätten**
- 1 Hotel Waldschloss
- 2 Ristorante La Vita
- 3 Kardamom und Co.

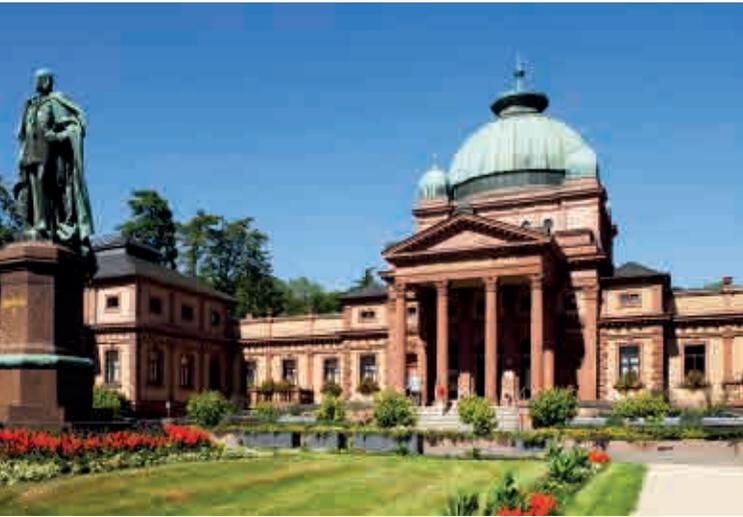


Oberortstraße 25
65520 Bad Camberg

LM31, Bad Camberg, Oberort

RB21/RB22/RE20 Bad Camberg, Bahnhof (ca. 1,3 km zum Start)

230/283/285/LM31/LM32 Bad Camberg, Bahnhof (ca. 1,3 km zum Start)



Rundwanderweg Kurlandschaft

7

Bad Homburg v. d. Höhe

Dieser Rundwanderweg führt Sie durch die historische Kurlandschaft von Bad Homburg, die im Laufe des 18. und vor allem des 19. Jahrhunderts für Kurgäste und Touristen erschlossen wurde. Er beginnt am historischen Kurpark und führt vorbei am Waldfriedhof, am Römerkastell Saalburg, am Herzberg (591 Meter über NN) mit seinem Aussichtsturm, am Elisabethenstein, am Hirschgarten, am Gotischen Haus und am Schloss mit seinem Schlosspark. Die Strecke verläuft teilweise auf kleinen Wanderwegen, teilweise auf gut ausgebauten Forstwegen und kann auch in vier Abschnitte geteilt werden, die mit dem Stadtbus erreichbar sind:

1. vom Kurpark zum Waldfriedhof (2,3 km)
2. vom Waldfriedhof zum Römerkastell Saalburg (5,7 km)
3. vom Römerkastell Saalburg zum Gotischen Haus (11,1 km)
4. vom Gotischen Haus zum Kurpark (3,6 km)

Im zweiten und dritten Abschnitt gibt es einige Steigungen.



22,5
Kilometer



Höhenmeter

643

6 Stunden



Bad Homburg

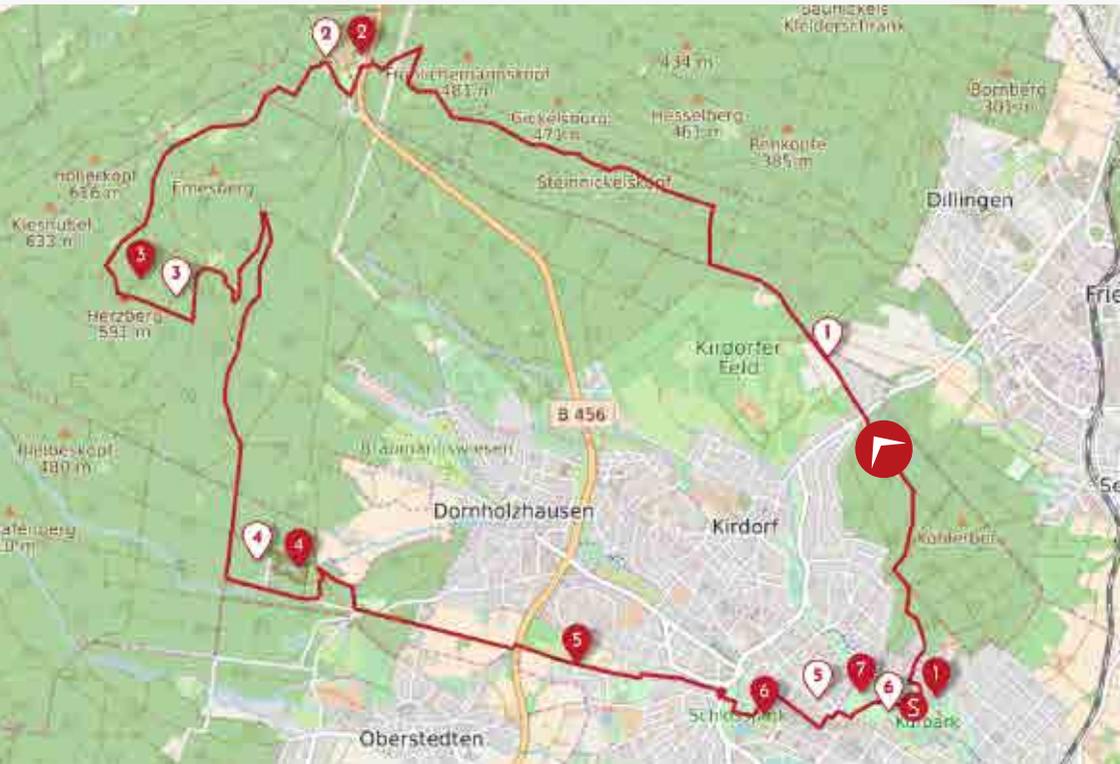
Dass Bad Homburg durch seine Lage der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen in den waldreichen Taunus ist, wurde schon im 19. Jahrhundert entdeckt, als das Wandern in vielen Kurorten als Freizeitvergnügen in Mode kam und in der Folge Wege angelegt wurden. Damals wie heute sind es die grandiosen Aussichten vom Pelagiusplatz, vom Herzberg oder vom Marmorstein, die den Taunuswanderer faszinieren.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Kaiser-Wilhelms-Bad
 - 2 Römerkastell Saalburg - Archäologischer Park
 - 3 Herzbergturm
 - 4 Hirschgarten
 - 5 Landgräfliche Gartenlandschaft
 - 6 Landgrafenschloss Bad Homburg
 - 7 Kurpark Bad Homburg

- Gaststätten**
- 1 Café Restaurant Molitor
 - 2 Landgasthof Saalburg
 - 3 Berggasthof Herzberg
 - 4 Hirschgarten Restaurant
 - 5 Flamm's, Café Merci, Zum Wasserweibchen
 - 6 Golfhaus Restaurant im Kurpark



Brunnenallee
61348 Bad Homburg v.d.Höhe

BUS 1/2/3/4/5/6/7/11/12/17/50/51/54/245/261/X26

Bad Homburger Kurhaus
Haltestelle liegt an der Route
(zum Startpunkt 10 Minuten Fußweg)



Wettertal-Wanderweg

8

Bad Nauheim

Zwischen den Bad Nauheimer Ortsteilen schlängelt sich durch verträumte Wiesen und Gärten das Flüsschen Wetter, von dem die fruchtbare Kulturlandschaft der Wetterau ihren Namen hat. Auf dem Rundweg durch das Flusstal werden Sie Natur, frische Luft und großartige Ausblicke vom Aussichtspunkt Wingertberg und den anderen umliegenden Anhöhen auf geschichtsträchtige Dörfer und Landschaften genießen. Idyllisch schmiegt sich der für seine Rosenzucht berühmte Ortsteil Steinfurth in die sanfte Hügellandschaft. In den Wisselsheimer Salzwiesen gelangt salzhaltiges Wasser an die Oberfläche und es gedeihen seltene Salzpflanzen, denen Sie sonst nur in der Nähe des Meeres begegnen.

12,7
Kilometer



Höhenmeter



4 Stunden



Bad Nauheim

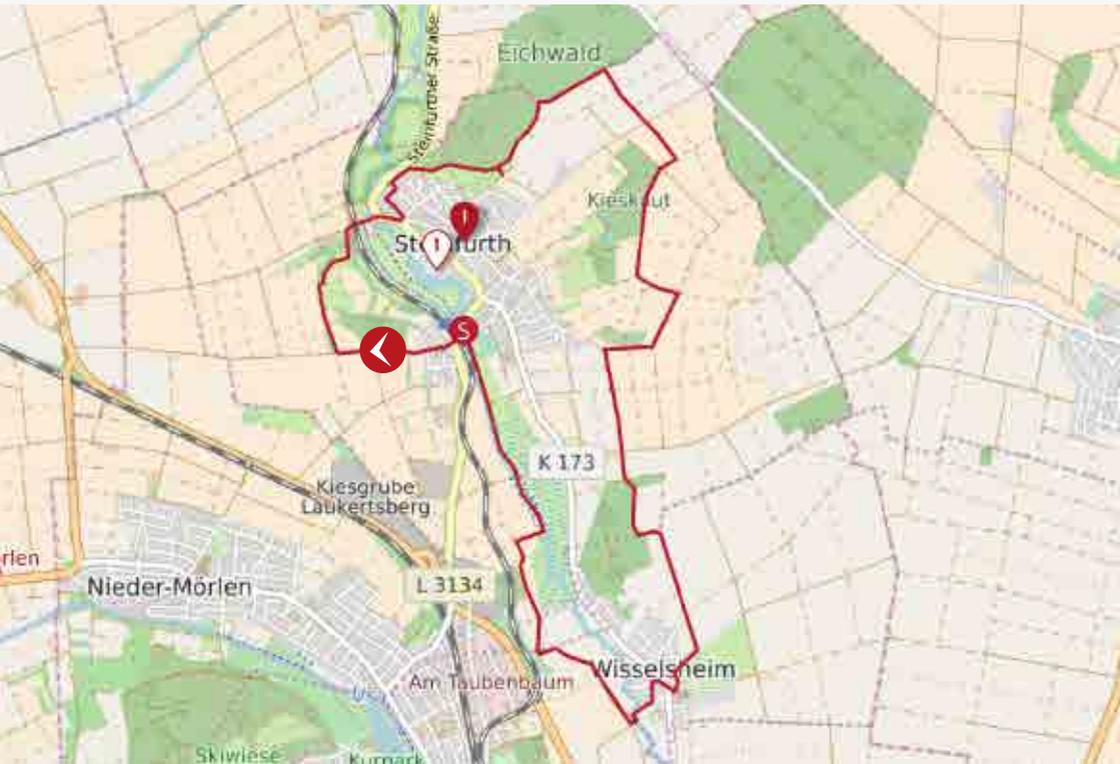
Zahlreiche Wanderwege rund um Bad Nauheim erschließen die weitläufige Natur und eine der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands, die schon den Römern als Kornkammer diente. Rund um die Gesundheitsstadt bestimmen Wälder, Streuobstwiesen, Felder und die Flusstäler von Usa und Wetter das Landschaftsbild. Alle Wanderwegstrecken und viele andere Routen sind auf der interaktiven Karte unter www.bad-nauheim.de zu finden und können bequem mit Wegbeschreibung heruntergeladen werden.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track



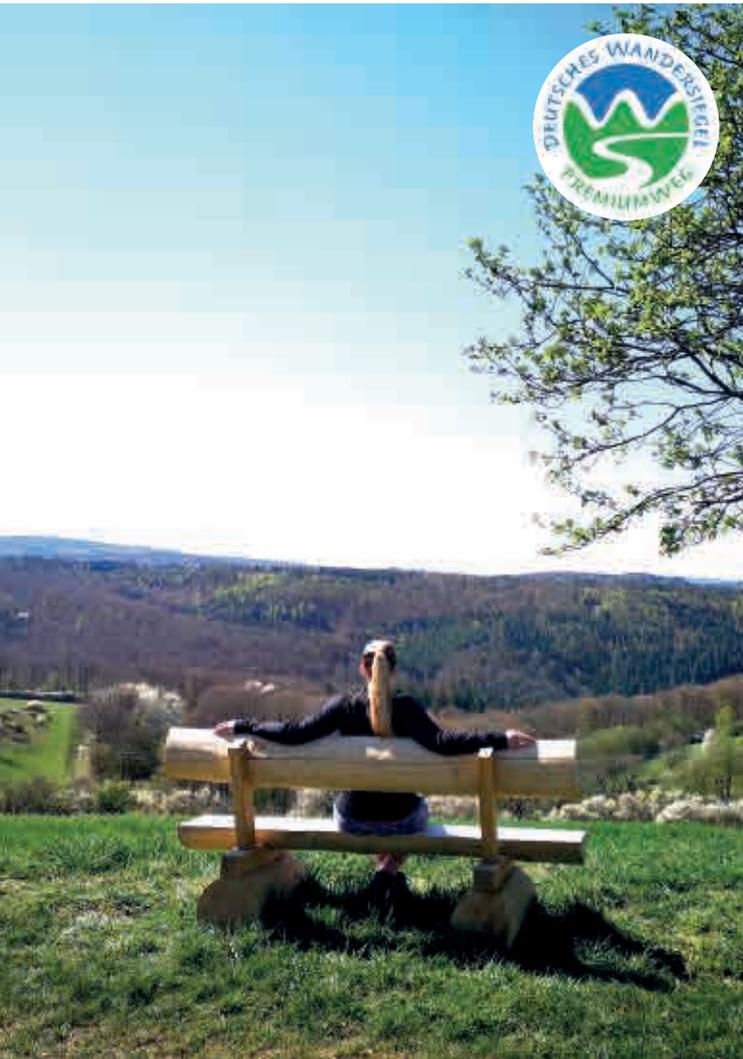


- **Sehenswürdigkeiten**
- | Rosenmuseum Steinfurth
- **Gaststätten**
- | Hotel und Gastwirtschaft Herrenhaus von Löw



Im Kirschgarten 19
61231 Bad Nauheim
Anfahrt: Festplatz, Bad Nauheim-Steinfurth

12/15/53 Bad Nauheim-Steinfurth, Rosensaal



10,8
Kilometer



Höhenmeter

  **262**

 **3 Stunden**



Bad Schwalbach

Natur pur, wunderschöne Landschaften, Ausblicke, Täler, Spazieren, Wandern und Walken. Das ist es, was Bad Schwalbach ausmacht. Spazieren Sie in Kürze auf dem neuen Wisper Trail im Stadtwald, machen Sie Rast auf der längsten Bank Hessens am verwunschenen Waldsee oder lassen Sie sich von gut ausgebildeten Stadtführern durch den Kurpark und an die Brunnen führen. Viele weitere Wandermöglichkeiten, auch in den Bad Schwalbacher Ortsteilen, finden Sie unter www.bad-schwalbach.de.

Markierung



Schwälbchen's Flug

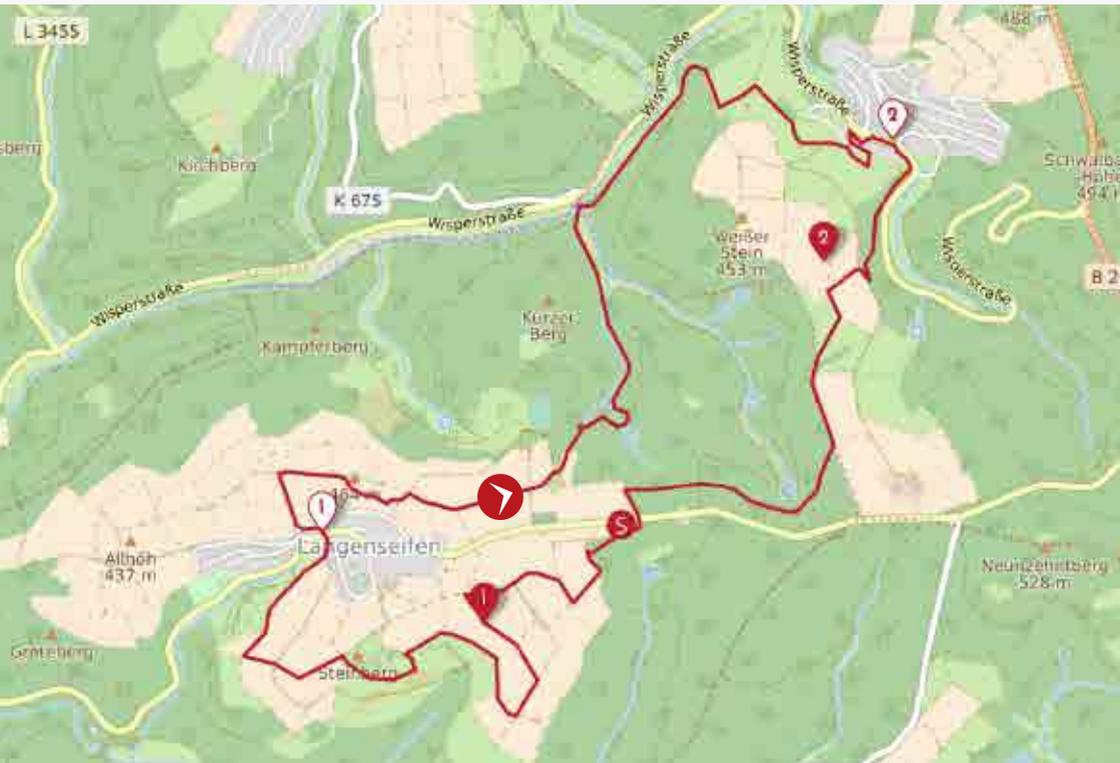
9

Bad Schwalbach

Wie beim Flug der Schwalben führt Sie dieser Premiumweg zunächst hinauf in luftige Höhen, vorbei an der Himmelsbank, wo das Panorama endlos scheint. An der alten Schule überrascht Sie die Erfrischungsstation mit gekühlten Getränken, Bänken und dem Plätschern eines kleinen Brunnens. Im Auf und Ab erreichen Sie das tief im Dornbachtal liegende Ramschied und das Hochplateau am Weißen Stein. Die Strecke führt Sie teils auf schmalen Pfaden über den mystischen Wolfsgraben durch die abwechslungsreichen Wälder des Naturparks Rhein-Taunus.

Interaktive Karte & GPX-Track





- **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Himmelsbank
- 2 Hochplateau am Weißen Stein
- ◇ **Gaststätten**
- 1 Erfrischungsstation
- 2 Gaststätte und Pension Zum Wispertal



Wanderparkplatz Schleborner Heide
L 3374
65307 Bad Schwalbach-Langenseifen

BUS 212/274/275 Bad Schwalbach-Langenseifen, Schleborner Heide
(ca. 200 m zum Start)



Gehen und sehen

10

Bad Soden am Taunus

Der 12 Kilometer lange, ausgeschilderte Rundweg führt, dem Motto „Gehen und sehen“ folgend, an interessanten Sehenswürdigkeiten und rund drei Dutzend Bau- und Naturdenkmälern vorbei, darunter Wegkreuze, Kirchen, besonders imposante/alte Bäume, Parks und Brunnen. Ab dem Alten Kurpark von Bad Soden sind die Sehenswürdigkeiten aufsteigend nummeriert.

10,8
Kilometer



Höhenmeter

  215

 3 Stunden



Bad Soden
am Taunus

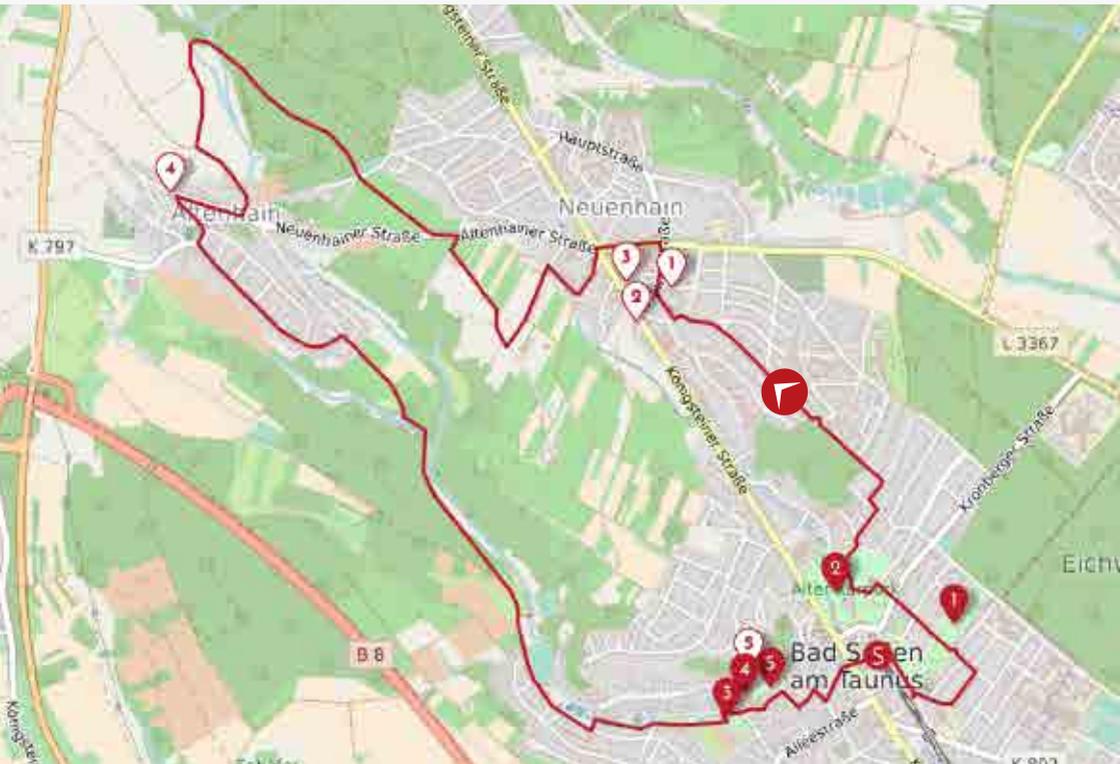
Bad Soden am Taunus liegt am Südhang des Taunus, 15 Kilometer nordwestlich von Frankfurt am Main, und bietet mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und den Stadtteilen Neuenhain und Altenhain vielfältige Möglichkeiten für ausgedehnte Spaziergänge sowie kleine und große Wanderungen.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- 1 Neuer Kurpark
- 2 Alter Kurpark
- 3 Wilhelmspark
- 4 Hundertwasserhaus Bad Soden
- 5 Quellenpark mit Sodenia-Pavillon

Gaststätten

- 1 Immenhof - Obstanbau & Apfelwein-Kelterei Henrich
- 2 Batzenhaus
- 3 Zur Guten Quelle
- 4 Zum Grünen Baum
- 5 Frankfurter Hof



Bahnhof Bad Soden
Am Bahnhof
65812 Bad Soden am Taunus

 253/803/810A/812/828 Bad Soden, Bahnhof

 S3 Bad Soden, Bahnhof

 RB11 Bad Soden, Bahnhof



Richard-Hofmann-Weg

11

Eppstein

Der 2006 vom Verschönerungsverein Eppstein eingerichtete Richard-Hofmann-Weg schlängelt sich um und durch alle fünf Stadtteile Eppsteins. Vom Eppsteiner Stadtbahnhof aus geht es auf teils historischen Pfaden durch abwechslungsreiche Tauslandschaft mit schönen Ausblicken vorbei an verschiedenen Eppsteiner Sehenswürdigkeiten. Etwa auf halbem Weg liegt Niederjosbach, wo Sie die gesamte Strecke gut in zwei Etappen aufteilen und mit der S-Bahn 2 zum Startpunkt zurückfahren können. Eine ausführliche Wegbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Website des Verschönerungsvereins Eppstein in der Rubrik Rundwanderwege. Ein Flyer zum Weg sowie zum Panoramaweg und zum Bergpark Villa Anna liegen am Bahnhof aus.



21,2
Kilometer



Höhenmeter

↗ ↘ 636

🕒 6 Stunden



Eppstein

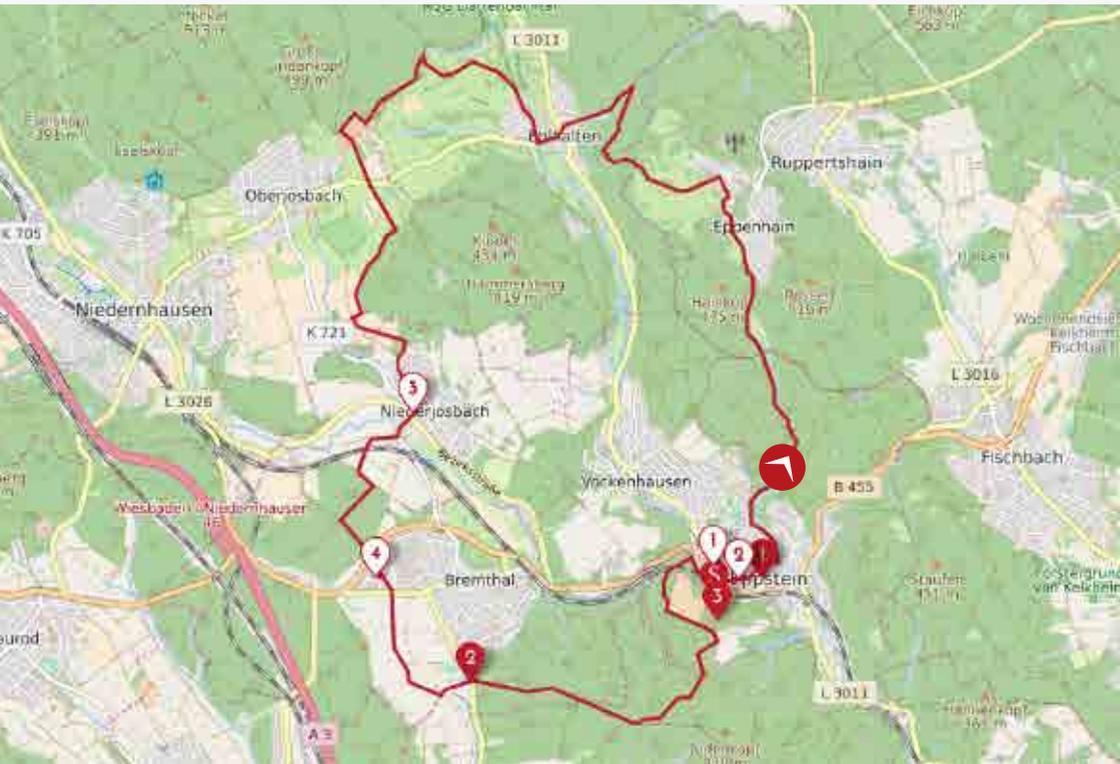
Eppstein galt früher als „Perle der Nassauischen Schweiz“ und verzaubert auch heute mit der romantischen Burgruine inmitten der Wälder und Berge und den vielen Aussichtspunkten. Der Verschönerungsverein Eppstein informiert unter vve-eppstein.de über seine Rundwanderwege. So bietet der Panoramaweg herrliche Ausblicke auf das Städtchen mit der Burgruine. Für Nordic Walker wartet der Nordic Walking Park in Eppstein mit Routen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades auf.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





📍 Sehenswürdigkeiten

- 1 Burg Eppstein
- 2 Waldlehrpfad und Obstwiesenlehrpfad
- 3 Bergpark Villa Anna

📍 Gaststätten

- 1 Wunderbar Weite Welt
- 2 Pizzeria Capri, Bistro Kim Kim, Pub 51, Mille Vini an der Burg, Gasthaus Pflasterschisser, Restaurant Mediterraneo Zum Taunus
- 3 Landgasthaus Kastanienhof
- 4 Pizzeria Pipistrello



Bahnhof Eppstein
Am Stadtbahnhof
65817 Eppstein

S S2 Eppstein, Bahnhof



Friedrichsdorfer Rundwanderweg

12

Friedrichsdorf

Der Rundwanderweg verbindet die vier Friedrichsdorfer Stadtteile Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg und führt Sie vorbei an zahlreichen baulichen Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Besonderheiten. Außerdem erleben Sie die Friedrichsdorf umgebende Kulturlandschaft mit ihren Streuobstwiesen, ausgedehnten Feldern und dem Laubwald des nahen Taunus. Die Wanderung kann an jeder Stelle begonnen werden. Im Uhrzeigersinn sind die Höhenunterschiede und Steigungen am leichtesten zu bewältigen.

18,6
Kilometer



Höhenmeter

 298

 4-5 Stunden



Friedrichsdorf

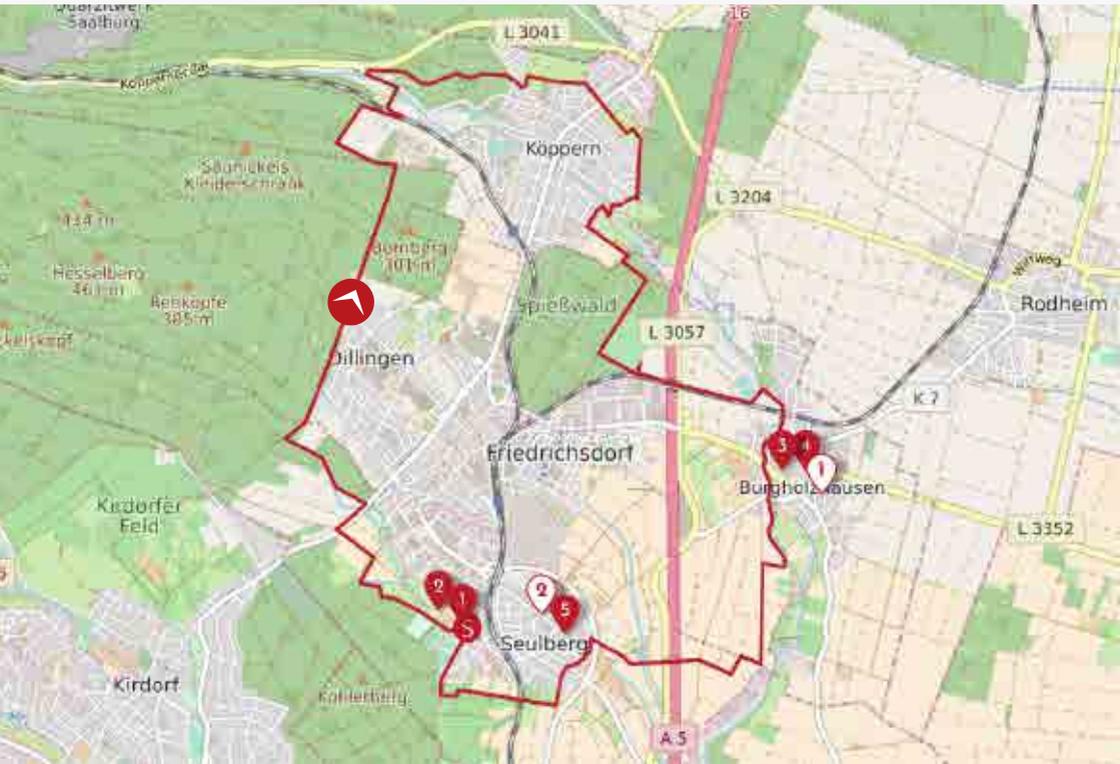
Am Fuß des waldreichen Taunus gelegen, ist Friedrichsdorf der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen, bei denen Naturerlebnisse sich mit kulturhistorisch bedeutsamen Sehenswürdigkeiten abwechseln. Als europäischer Kulturfernwanderweg führt der Hugenotten- und Waldenserpfad direkt durch die Stadt, vorbei an den baulichen Zeugnissen der Stadtgründung durch die Hugenotten.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Minigolfanlage Seulberg
- 2 Kletterwald Taunus
- 3 Evangelische Kirche Burgholzhausen
- 4 Katholische Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
- 5 Heimatmuseum und evang. Kirche Seulberg

- **Gaststätten**
- 1 Pizzeria Da Santo
- 2 Bauernhof Kitz

S Sporthalle Seulberg
Landwehrstraße
61381 Friedrichsdorf

S S5 Friedrichsdorf-Seulberg, Bahnhof



Muffel Glashütten - WaldGlasWeg

Glashütten

Der rund 5 Kilometer lange Rundweg beginnt am Parkplatz Tenöhütte und führt Sie zunächst über den Mallmannsteinweg nach Glashütten. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten für eine Einkehr. Laufen Sie die B8 in die nördliche Richtung weiter, so gelangen Sie an der Kreuzung zum Dornsweg, wo Sie gleichzeitig den Startpunkt des von der Künstlerin Ines Nickchen gestalteten WaldGlasWeges finden. Ist die Hälfte der Wegstrecke geschafft, geht es auf dem Dornsweg weiter, bis Sie wieder am Startpunkt ankommen.

13

5,3
Kilometer



Höhenmeter

141

2 Stunden



Glashütten

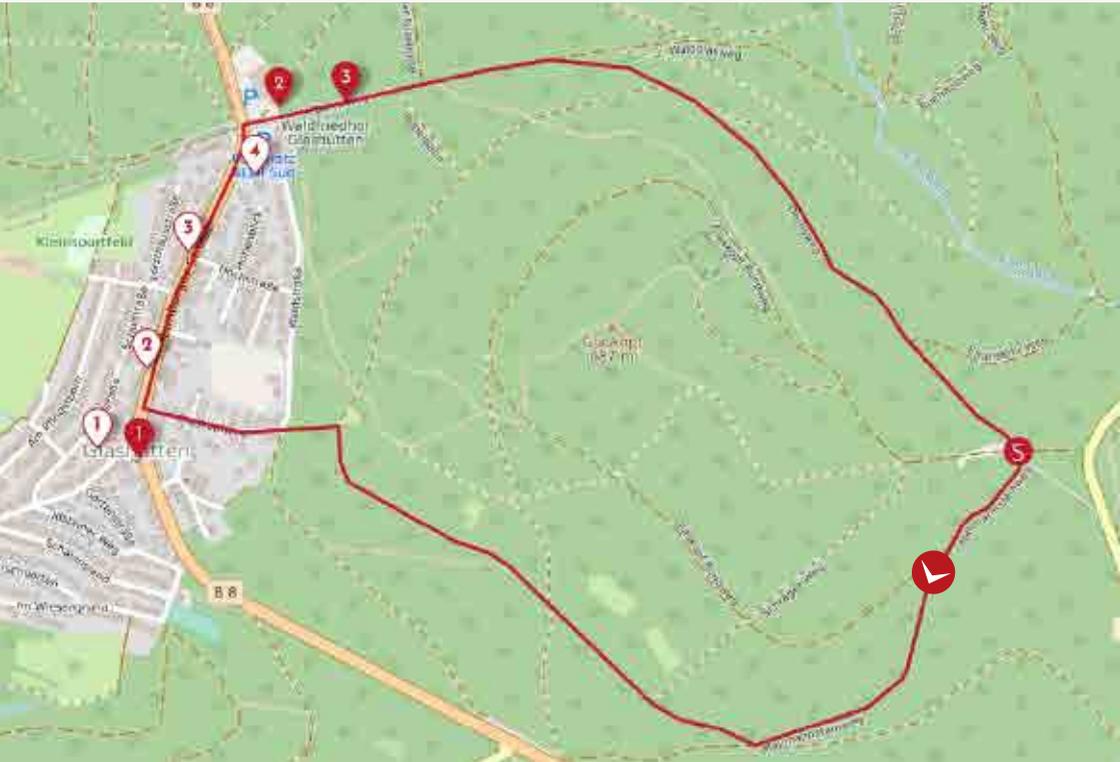
In Glashütten treffen gleich zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland aufeinander - der Taunus Schinderhannes Steig und der Limeserlebnispfad. So ist der Ort ein idealer Zwischenstopp auf einer mehrtägigen Wandertour. Aber auch für Tageswanderungen gibt es hier in unmittelbarer Nähe zum Kleinen Feldberg viele schöne Wege mit viel Wald und spektakulären Aussichten. Taunus-Entdecker finden hier außerdem die Reste des Kastells Maisel und des römischen Limes oder die atemberaubende Aussicht vom Zacken.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- 1 Katholische Heilig-Geist-Kirche
- 2 Info-Portal Limeserlebnispfad Hochtaunus
- 3 Ausgrabung Glashütte „An der Emsbachschlucht“

Gaststätten

- 1 Bürgerklause
- 2 Café und Konditorei Sabel
- 3 A&A Glashütten Restaurant und Hotel
- 4 Glashüttener Hof - Hotel-Restaurant



Wanderparkplatz Tenohütte
Glaskopfrundweg
61479 Glashütten

BUS 80 / 57 Schmitten-Niederreifenberg, Rotes Kreuz (circa 1,5 Kilometer entfernt)



9,6
Kilometer



Höhenmeter

  290

 3 Stunden



Grävenwiesbach

Wenn Sie im Taunus Ruhe und Einsamkeit suchen, genießen Sie das Wandern in Grävenwiesbach jederzeit fast ungestört. Mit dem großen Feldberg im Blick und ein wenig Geduld und Glück begegnen Sie dabei auch Rotwild, Schwarzstorch, Weißstorch, Rotmilan und anderen Tierarten. Die gefällige Landschaft schwingt auf und ab und ist vom Wechsel zwischen Laub- und Nadelwäldern sowie offenen Fluren geprägt. Sie erklimmen verborgene Felsen, entdecken uralte Eichen, erkunden den Hochseilgarten der Jugendherberge oder bestaunen die vielen geschützten Kulturdenkmäler wie den imposanten Bau der evangelischen Kirche, den jüdischen Friedhof oder die Zehntscheune und ihr Hoftor.

Markierung



Lindenblatt Grävenwiesbach 14

Grävenwiesbach

Die Rundwanderung beginnt am Grävenwiesbacher Bahnhof und führt zunächst durch den Ort, entlang der K367 bis zum Parkplatz an der Jugendherberge. Durch einen idyllischen Mischwald mit Blick auf den Pferdskopf mit seinem Aussichtsturm geht es über Waldwege weiter nach Hasselborn. Anschließend biegt der Weg wieder zurück in Richtung Grävenwiesbach ab, wobei er im Wechsel durch offenes Gelände und Waldabschnitte verläuft.

Interaktive Karte & GPX-Track





14

Kilometer



Höhenmeter



392



4 Stunden



Heidenrod

Naurother Grubengold

15

Heidenrod

Die Grube Rosit ist eine von drei Schiefergruben am Weg dieser Wanderung. Bis 1964 war sie noch in Betrieb. Die Abraumhalde im wildromantischen Herzbachtal ist heute Naturschutzgebiet und Heimat für wärmeliebende Pflanzen und Tiere. Dem Herzbachtal folgen weite Panoramablicke am Galgenkopf und schließlich die Naurother Schweiz. Ein steiler Pfad führt vorbei an schroff aufgefalteten Felsen und moosbewachsenen Krüppeleichen. Genussvoller Höhepunkt ist der idyllisch gelegene Wispersee.

Wenn Sie im Taunus Ruhe suchen, erleben Sie das wildromantische Wispertal mit dem steten Rauschen und Flüstern der Wisper. Durch das Projekt „Premiumwandern im Wisper-taunus“ wurde in dem besonders dünn besiedelten, aber waldreichen und naturbelassenen Gebiet entlang der Wisper ein nach dem Deutschen Wanderinstitut e.V. zertifiziertes Wanderwegenetz errichtet.

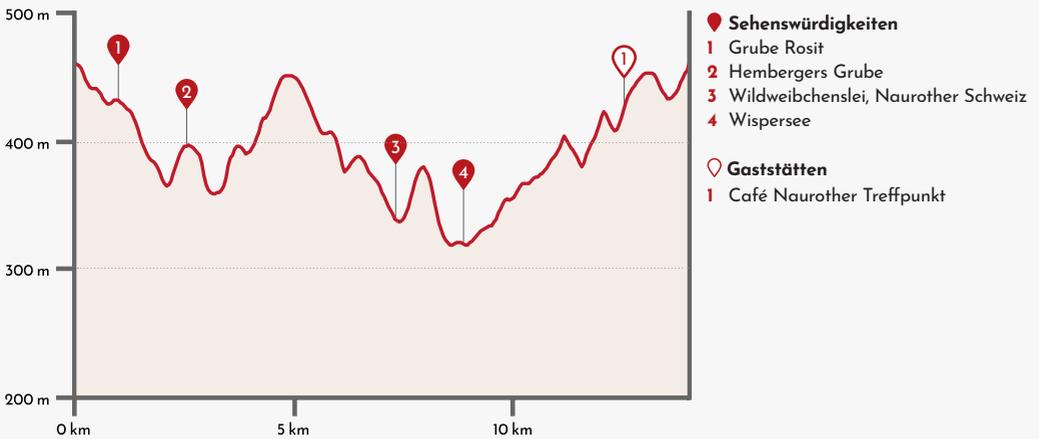
Das Wegenetz versteht sich als Verbindungselement zwischen den beiden UNESCO-Weltkulturerben Oberes Mittelrheintal und Obergermanisch-Raetischer Limes und damit auch zwischen den beiden qualifizierten Fernwanderwegen Rheinsteig und Limeserlebnispfad.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Wanderparkplatz Naurother Heide
65321 Heidenrod-Nauroth

 Rufbus 205 Heidenrod-Nauroth, Nauroth Mitte (300 Meter bis zum Portal)



Limes-Rundweg Hohenstein 16

Hohenstein

Auf dem schönen Rundweg vermitteln Ihnen in regelmäßigen Abständen Informationstafeln Interessantes über den Limes. An fünf Stellen ist noch recht gut sichtbar, dass seinerzeit hier Wachtürme errichtet waren. Im Waldboden erkennen Sie zum Teil deutliche Spuren des Limesgrabens. Dem roten Römerhelm folgend, führt Sie der Weg durch abwechslungsreiches Gelände, Felder, Wald und Wiese - teils auf dem Limeserlebnispfad im Rheingau-Taunus-Kreis. Kompetente Führer auf dem Limeserlebnispfad, dem Limes-Rundweg Georgenthal und auf dem Rundweg um das ehemalige Kastell Zugmantel können Sie bei den Limes-Cicerones buchen - unter www.zugmantel-cohorte.de oder per E-Mail an info@zugmantel-cohorte.de.

5,2
Kilometer



Höhenmeter



 2 Stunden



Hohenstein

Abwechslungsreich bestellte Felder und die waldreichen, manchmal felsigen Aar-talhänge prägen das Landschaftsbild der Gemeinde Hohenstein. Neben zahlreichen regionalen (Rund-)Wanderwegen laden vor allem die überregionalen Wanderwege Aar-Höhenweg, Limeserlebnispfad, Alter Postweg und die Eisenstraße zu Ausflügen und Wanderungen ein. Einen herrlichen Ausblick genießen Sie von Burg Hohenstein, einer der größten und schönsten Burgruinen im ganzen Taunus.

Tipp

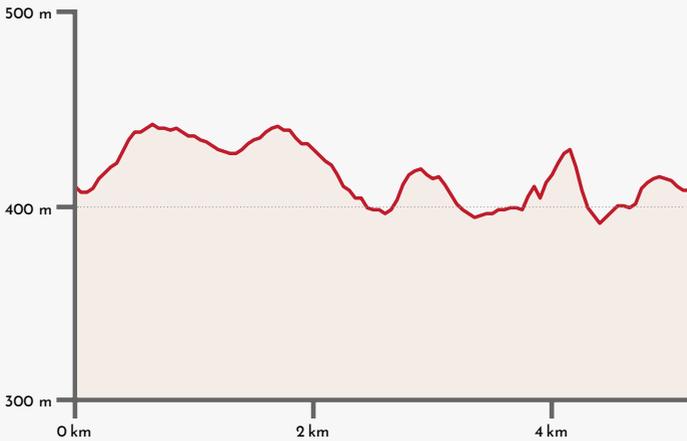
Empfehlenswert ist ein Abstecher in das Regionalmuseum Limes im Hofgut Georgenthal mit Gastronomie nahe Hohenstein-Steckenroth: www.hofgut-georgenthal.de.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- Sieben Informationstafeln zum UNESCO-Welterbe Limes am Wegesrand
- Fünf recht gut sichtbare Wachturmstellen
- Limesinformationszentrum Georgenthal I
65329 Hohenstein-Steckenroth
(ca. 8 km vom Weg entfernt)



K 687, Wanderparkplatz Sechсарmiger Stock
65329 Hohenstein

 207/242 Hohenstein-Born, Watzhahner Straße



Hofgut Georgenthal 
Hotel | Golf | Spa | Restaurant
Wine Auszeit.
★★★★
Superior

Wandern, Golfen und Genießen – die *Auszeit* mitten in der Natur

Das Hofgut Georgenthal ist ein Hideaway in der Natur – und Ausgangspunkt für schöne Wandertouren durch den Taunus. Auf den Spuren der alten Römer entlang des Weltkulturerbes Limes. Durch die Weinberge des Rheingau. Oder zum Feldberg. Und danach: Entspannen im Wellness-Bereich und lecker essen.



Hofgut Georgenthal
Georgenthal 1 – 65329 Hohenstein
Telefon 06128 / 943-0
www.hofgut-georgenthal.de
info@hofgut-georgenthal.de





Hünfelden

Hünfelden ist gesegnet mit einer Landschaft aus vielen Wiesen, Feldern, Wald mit unzähligen Pferden auf den Weiden und bodenständigen Menschen. Neben zahlreichen Radwegen gibt es ein etwa 115 Kilometer langes Wegenetz, welches Sie im Goldenen Grund zum Wandern einlädt. In allen sieben Ortsteilen finden Sie Schautafeln mit einer Übersicht verschiedener Wander Routen unterschiedlicher Länge - je nach Kondition. Wandern Sie los, halten Sie inne an einem der schönen Aussichtspunkte und lassen Sie die Seele baumeln.

Dabei gibt es jede Menge zu sehen und zu genießen wie zum Beispiel das Naherholungsgebiet Mensfelder Kopf mit einem einzigartigen Blick ins Limburger Becken, den Nauheimer Kopf, den historischen, denkmalgeschützten Ortskern von Hünfelden-Kirberg mit seinem Alten Rathaus, der Burgruine, dem Stein'schen Hof und den vielen gut erhaltenen Burgmannenhäusern oder auch die Schnapsbrennereien in Hünfelden-Dauborn (bekannt ist der Dauborner Korn - Dawenner) sowie das Kloster Gnadenthal mit dem vielfältigen Jahresprogramm für Jung und Alt.

Schautafeln mit Übersichtskarten zu allen Wanderstrecken befinden sich in der Nähe von Parkmöglichkeiten an folgenden Standorten:

Ortsteil Kirberg
Ortsauswärts Richtung Wiesbaden B417 am Waldrand rechts

Ortsteil Dauborn
Mehrzweckhalle, Nassauer Straße und Hof Gnadenthal

Ortsteil Heringen
Turnhalle, Jahnstraße

Ortsteil Neesbach
Mehrzweckhalle, Lehmgrube

Ortsteil Mensfelden
Kursistenruhe unterhalb Mensfelder Kopf

Ortsteil Nauheim
Sportplatz

Ortsteil Ohren
Mehrzweckhalle, Dauborner Weg



Graf-Walram-Rundweg

17

Hünstetten

Bei dieser leichten und durchgängig gut beschilderten Wanderung genießen Sie nicht nur die schöne Aussicht. Der Weg ist mit Infotafeln ausgestattet, die über historische Gebäude und Plätze am Wegesrand informieren, etwa die alte Eiche, das Schult-heißenhaus, die alte Schule, die evangelische Peterskirche, das ehemalige Rathaus und das Konrad-Pier-Haus. Dazu ermöglichen QR-Codes es, mit dem Smartphone weitere Informationen zum Inhalt der jeweiligen Tafel aus dem Internet aufzurufen. Mit dem QR-Code auf der ersten Tafel am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses von Wallrabenstein können Sie die GPX-Daten des Weges auf Ihr Smartphone laden, so dass Sie im weiteren Verlauf auch die Handy-Navigation nutzen können. Zahlreiche Bänke entlang des Weges erlauben Pausen mit herrlichem Panoramablick.

7,7
Kilometer



Höhenmeter

  188

 2 Stunden



Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Pilzweg Idstein

Idstein

Dieser vielfältige Rundwanderweg führt - beginnend am Parkplatz in der Schützenhausstraße - zunächst am Waldrand entlang mit Blick auf grüne Wiesen und sanft geschwungene Taunushügel. Im malerischen Wolfsbachtal können Sie Stille und Natur genießen und die heimische Flora und Fauna bestaunen. Angekommen an den Drei Teichen geht es auf gut befestigten Wegen weiter durch den reizvollen Fürstenwald. Wie hier in der Karte gezeigt, können Sie die Wanderung auch direkt in der von beeindruckendem Fachwerk geschmückten Altstadt Idsteins beginnen, indem Sie von der Weiherwiese kommend über die Escher Straße zum Startpunkt in der Schützenhausstraße gelangen. Die Gesamtstrecke beträgt dann 8,8 Kilometer, die Höhendifferenz 154 Meter und für die Anreise bietet sich der Busbahnhof Idstein an. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, ist der Pilzweg ebenfalls ab Wanderparkplatz Zinsgraben an der L 3023 ausgeschildert.

18

8,8
Kilometer



Höhenmeter

  154



2 Stunden



Idstein

In Idstein können Sie Kultur- und Naturerlebnisse ganz einfach miteinander verbinden: Genießen Sie nach einem ausgiebigen Stadtbummel auf abwechslungsreichen Wandertouren herrliche Aussichten. Informationsmaterial und Wanderkarten erhalten Sie in der Tourist-Info Idstein im Killingerverhaus, König-Adolf-Platz, (0 61 26) 7 86 20 oder tourist-info@idstein.de.

Tipp

In der Altstadt von Idstein mit den zahlreichen sehenswerten Fachwerkhäusern erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt: der Hexenturm, das Wahrzeichen der Stadt, von dem aus Sie einen schönen Rundumblick genießen. Den Schlüssel erhalten Sie in der Tourist-Info am König-Adolf-Platz.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- 1** Residenz- und Fachwerkstadt Idstein mit historischer Altstadt, Residenzschloss und Hexenturm
- 2** Hochseilgarten Idstein

Gaststätten

- 1** Vielfältige Restaurantauswahl in der Idsteiner Altstadt



Wanderparkplatz Zinsgraben
L 3023
65510 Idstein

BUS 222 Idstein, Schützenhausstraße
Alternativ wie in der Karte angegeben

RE20/RB21/RB22 Idstein, Bahnhof



4,5
Kilometer



Höhenmeter

104

2 Stunden



Kelkheim (Taunus)

Kelkheim ist der ideale Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen. Auf gut ausgeschilderten Wegen kann von hier aus die wunderschöne Taunusbergwelt mit Zwischenstopps in den zahlreichen Ausflugslokalen erwandert werden. Auch überregionale Wanderwege wie der Schinderhannespfad oder der Wallfahrtsweg von Mainz-Kostheim nach Fischbach führen durch Kelkheim. Erleben Sie die einzigartige Natur des Vordertaunus.

Rundwanderweg 5 am Rettershof

19

Kelkheim (Taunus)

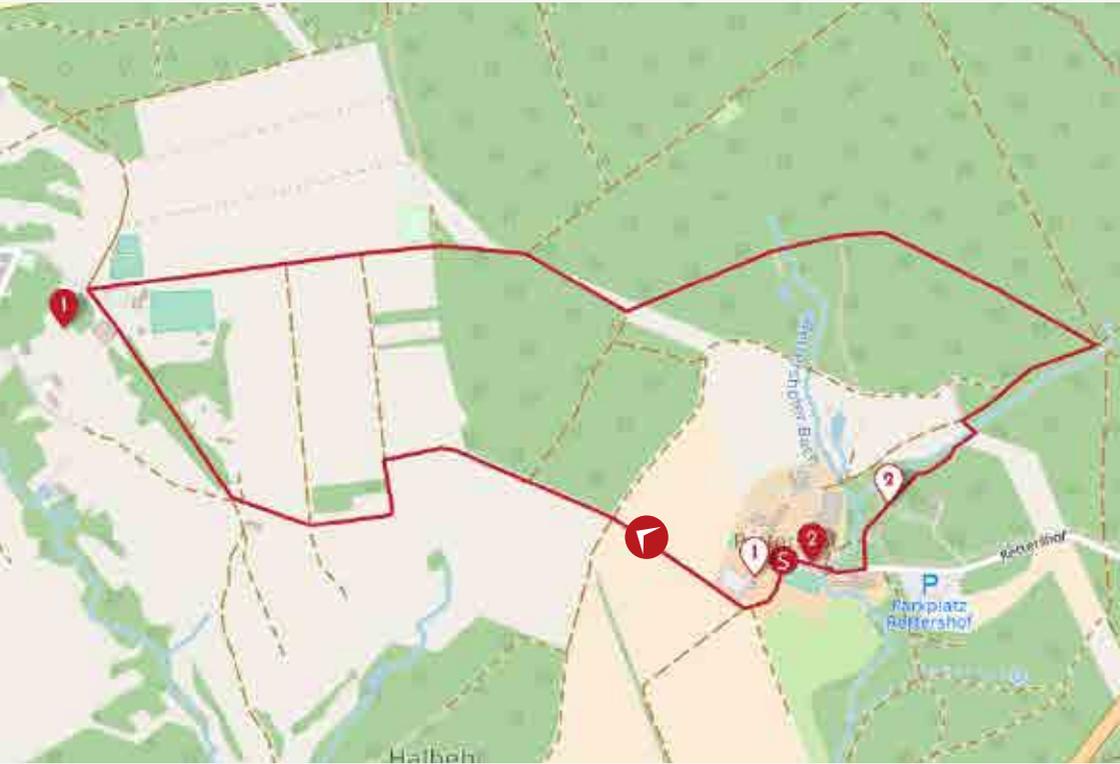
Vom Rettershof aus, dem beliebten Ausflugsziel in Kelkheim, starten insgesamt sieben ausgeschilderte Rundwanderwege. Die abwechslungsreichen Touren sind mit einem R markiert, zwischen 2,5 und 13 Kilometer lang, führen durch schönen Taunuswald, vorbei an Obstbäumen, Wiesen und Feldern sowie an den Kelkheimer Hausbergen Rossert und Staufen (515 und 451 Meter über NN). Gutes Schuhwerk und etwas Ausdauer sind vor allem bei den längeren Wanderungen von Vorteil. Detaillierte Beschreibungen der Rundwanderwege am Rettershof finden Sie auf der Website der Stadt Kelkheim in der Rubrik Wandern. Der hier empfohlene Weg 5 führt Sie durch Wald und Wiesen auf breiten Wegen mit geringen Steigungen. Durch die Hanglage der Landschaft haben Sie einen interessanten Weitblick über Fischbach und Kelkheim in die Mainebene. Die Kulisse von Staufen, Rossert, Atzelberg und der fast 100 Jahre alten ehemaligen Lungenheilstätte von Ruppertshain macht auch die weitere Umgebung des Wanderweges reizvoll.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- 1 Modellflugverein Rossert
- 2 Schloss Rettershof

Gaststätten

- 1 Restaurant RETTER's im Romantik
Hotel Schloss Rettershof
- 2 Zum fröhlichen Landmann



Rettershof
65779 Kelkheim (Taunus)-Fischbach

BUS 263/815 Kelkheim-Fischbach, Rettershof



11,8
Kilometer



Höhenmeter

435

3 Stunden



3BurgenWeg

Königstein im Taunus

Diese besonders reizvolle Tour verbindet die drei bekanntesten Burgen im Vordertaunus: Königstein, Kronberg und Falkenstein. Auf den Spuren des Mittelalters wandern Sie vorbei an schönen Aussichtspunkten und vielen historisch bedeutsamen Orten. Der Weg ist durchweg ausgeschildert und führt von der Festungsrue Königstein an Hildablick und Dettweiler Tempel vorbei zur Burgruine Falkenstein. Über den Victoriatempel geht es weiter in die Altstadt und hinauf zur Burg Kronberg. Die Wanderung führt anschließend entlang des Opel-Zoos zurück zur Festungsrue Königstein. Unterwegs locken zahlreiche prachttolle Aussichten über die Rhein-Main-Ebene und jede Menge schöne Landschaftsbilder.

20

Königstein im Taunus

Der heilklimatische Kurort Königstein liegt eingebettet in Wiesen und Wälder des Naturparks Taunus und gewährt außergewöhnliche Ausblicke bis in die Rhein-Main-Ebene. Über allem thront die imposante Burgruine Königstein. Im Kurpark laden die Terrainkurwege zu einem Spaziergang ein und der Heilklima-Park Hochtaunus zwischen Königstein und dem Großen Feldberg umfasst rund 180 Kilometer leistungsfysiologisch vermessene Rundwege, die sich wohlthuend auf die Fitness von Körper, Geist und Seele auswirken können.

Markierung

3BURGENWEG



Interaktive Karte & GPX-Track





- ◆ **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Burgruine Königstein
- 2 Kurbad Königstein
- 3 Burgruine Falkenstein & Dettweiler Tempel
- 4 Burg Kronberg
- 5 Altstadt Kronberg
- 6 Opel-Zoo

- ◇ **Gaststätten**
- 1 Restaurant Ratsstube
- 2 Restaurant Landgut Falkenstein
- 3 Gasthaus Zum Schorsch
- 4 Vielseitige Gastronomie in der Kronberger Altstadt



Eingangstor Burgruine Königstein | Burgweg
61462 Königstein im Taunus

BUS 57/58/85/223/253/261/263/803/805/811/815/X26/X27 Königstein (Taunus), Stadtmittre

RB12 Königstein (Taunus), Bahnhof

Alternativer Startpunkt in Kronberg:

S S4 Kronberg (Taunus), Bahnhof

BUS 71/72/73/83/85/251/261 Kronberg (Taunus), Bahnhof



3,3
Kilometer



Höhenmeter



 1 Stunde



Kronbergs Obstgärten – Route Birne

21

Kronberg im Taunus

Das Rentbachtal ist nicht nur ein Naherholungsgebiet, es hat auch eine interessante Geschichte, nämlich die des Obstanbaus. Drei verschiedene Spazierwege folgen den Fußpfaden, die die Kronberger seit jeher zu ihren Gärten nahmen, und beginnen am Denkmal für den Obstpfarrer Johann Ludwig Christ in der Katharinenstraße. Hier und heute folgen wir dem für Familien und Kinderwagen geeigneten Weg zur Pfarrer-Christ-Obstwiese mit dem Symbol der gelben Birne. Am Ziel schildern auf einem Lehrpfad zwischen alten Mirabellenbäumen und neu angepflanzten historischen Obstsorten Ausstellungstafeln das Leben des Pfarrers Christ und informieren über sein vielfältiges Wirken.

Kronberg im Taunus

Kronbergs landschaftlich reizvolle Umgebung bietet viele Möglichkeiten, die Natur zu genießen. Nicht nur in den stadtnahen Parks wie dem Victoria-park im Zentrum oder dem Park des Schlosshotels. Auch die Wege durch die Kronberger Obstgärten bieten eine reizvolle Abwechslung. Ebenso die Wanderrouten durch den Taunuswald, vom Stadtrand etwa über die keltischen Ringwälle bis hinauf auf den Großen Feldberg, oder der 3Burgen-Weg mit wunderbaren Ein- und Ausblicken.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





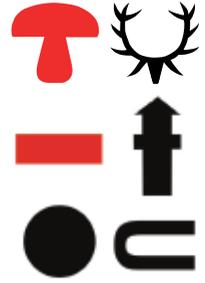
- 📍 Sehenswürdigkeiten**
- 1 Pfarr-Christ-Denkmal
 - 2 Altstadt Kronberg
 - 3 Erlebnisobstwiese
 - 4 Wildobstpfad
 - 5 Pfarr-Christ-Obstwiese

- 📍 Gaststätten**
- 1 Vielfältige Gastronomie in der Kronberger Altstadt
 - 2 Schankwirtschaft am Obsthof Krieger



Katharinenstraße 6
61476 Kronberg im Taunus

BUS 71/72/73/85/251/261 Kronberg, Berliner Platz



Über Aubachtal und Limes in den Stahlhainer Grund

22

Neu-Anspach

Die Wanderung beginnt am Wanderparkplatz Am Steinchen. Dieser ist von Neu-Anspach über die Feldbergstraße zu erreichen. Folgen Sie ihr aus dem Ort hinaus bis zum Waldrand. Der Parkplatz befindet sich gleich rechts. Vom Parkplatz laufen Sie zum Fahrweg zurück und gehen den mit dem Wegzeichen Pilz markierten Wanderweg bergan. Bald erreichen Sie am Wegesrand schöne Holzskulpturen, die aus Baumstämmen mit der Motorsäge geschaffen wurden. Kurz danach biegt der mit dem Pilz markierte Wanderweg rechts ab.

Sie erreichen die Kinkelswiese. Der Eichenwald, den Sie auf der rechten Seite des Weges sehen, bietet einen schönen Anblick. Der Weg führt Sie nun weiter zum Talgrund des Aubachs, dem Weihersgrund. Hier wenden Sie sich auf dem mit einem Hirschgeweih markierten Wanderweg nach links und laufen talaufwärts.

Immer wieder gibt es schöne Ausblicke auf die teilweise unter Naturschutz stehenden Talwiesen. Sie erreichen das eingezäunte Gelände, in dem sich das ehemalige Opel'sche Jagdhaus (heute verfallen) befunden hat. Sie folgen nicht den markierten Wanderwegen, die kurz vor der Einzäunung vom Talweg abzweigen, sondern laufen weiter entlang des Aubachs zum Talde hinauf. Hier treffen Sie auf den mit einem roten Balken markierten Wanderweg, der Sie bis zum Limes führen wird.

Zuvor gelangen Sie an eine Kreuzung, an der mehrere Wanderwege (u.a. roter Balken und weißes Rechteck) aufeinandertreffen. Von hier kann man über einen schmalen Pfad, der links abzweigt, zu der etwa 100 Meter tiefer gelegenen Erlenbachquelle gelangen. Von der Kreuzung aus folgen Sie dem mit dem roten Balken markierten Wanderweg bergan.

Bald ist die Taunushöhe erreicht. Die Reste der Wallanlage, die die römische Grenze zu dem nicht besetzten germanischen Gebiet bildete, sind noch gut zu sehen. Auch später war die Taunushöhe noch lange eine Grenze, so bis zum Jahre 1866

zwischen dem Herzogtum Nassau und der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Ein neben der Wegemarkierungstafel befindlicher, noch gut erhaltener Grenzstein weist auf diese Vergangenheit hin. Hier auf der Höhe folgen Sie nun dem Limeserlebnispfad mit dem Limesturmzeichen bis zum Kastell Heidenstock. Eine ausführliche Informationstafel weist auf seine Funktion in römischer Zeit hin.

Von hier geht es noch ungefähr 300 Meter über den Limeserlebnispfad. Dann treffen Sie auf einen mit einem schwarzen Punkt markierten Wanderweg, dem Sie nach links folgen. Sie befinden sich jetzt auf dem Metzgerpfad, der Sie steil bergab führt. In den Zeiten, als das Usinger Land noch nicht mit der Eisenbahn erschlossen war, überquerten Arbeiter aus Anspach und Umgebung auf diesem Pfad die Taunushöhe, um die im Vordertaunus gelegenen Arbeitsstätten, zum Beispiel die auf der Hohemark befindlich gewesene Spinnerei und Weberei, zu erreichen.

Am Waldrand treffen Sie auf den vom Hessenspark herführenden, mit einem liegenden U markierten Wanderweg, dem Sie nun nach links folgen. Bald sehen Sie die Talmühle vor sich liegen, ein sehr beliebtes Ausflugslokal mit selbst gekeltertem Apfelwein und gutbürgerlicher Küche. Hier bietet sich eine Einkehr an. Wenn Sie die Talmühle verlassen, überqueren Sie den Erlenbach und folgen dem liegenden U nach links. Der Weg führt Sie durch Wiesen bergan in Richtung der am Waldrand befindlichen Opelhöfe. Am Waldrand angekommen, wenden Sie sich nach rechts und bleiben auf dem Wanderweg mit dem liegenden U. Von hier haben Sie eine wunderbare Sicht auf den Taunushang und den Stahlhainer Grund. In der Ferne können Sie die Quarzitbrüche im Köpperner Tal und den Steinkopf mit dem Fernsehturm erblicken. Jetzt sind es nur noch wenige Meter bis zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz Am Steinchen, den Sie über den mit dem liegenden U markierten Wanderweg erreichen.

10,5 Kilometer



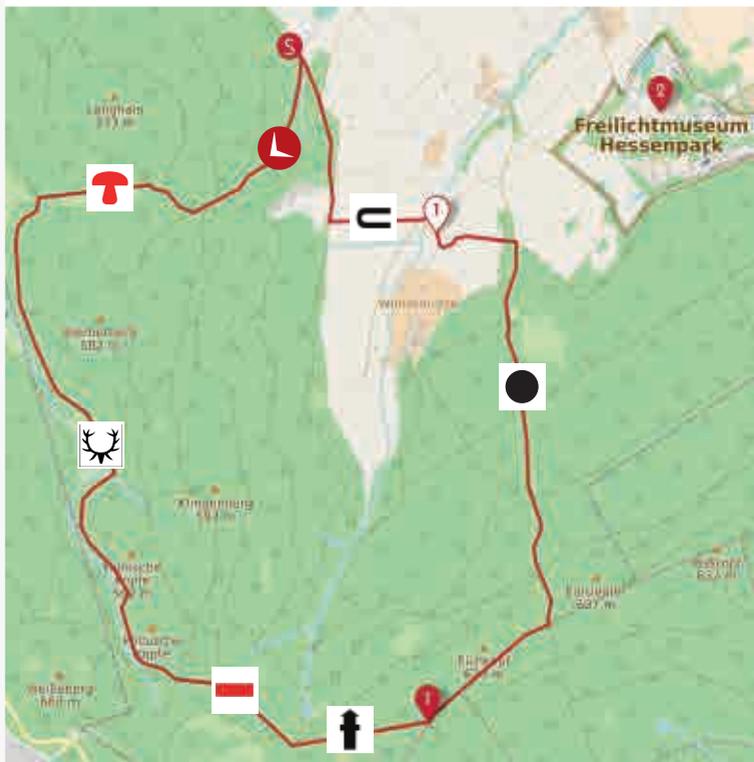
Höhenmeter

342

3:30 Stunden



Interaktive Karte & GPX-Track



- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Kastell Heidenstock
- 2 Freilichtmuseum Hessenpark (nicht direkt am Weg)
- Gaststätten**
- 1 Gasthaus Zur Talmühle

S Wanderparkplatz Am Steinchen
Oberer Hangweg
61267 Neu-Anspach

60 / 80 / 82 Neu-Anspach, Weilstraße
(weiter zu Fuß über die Feldbergstraße)

Neu-Anspach

Neu-Anspach bietet sich optimal als Ausgangspunkt von vielerlei Touren in Richtung Taunuskamm, Weiltal oder auch Limburg an. Zentral im Hochtaunus gelegen, lassen sich von den zahlreichen Wanderparkplätzen oder vom Bahnhof aus eine umfangreiche Anzahl an Wanderungen in jede Himmelsrichtung durchführen. Einkehrmöglichkeiten sind dabei vielfältig vorhanden.



Eichhornweg

23

Niedernhausen

Diese abwechslungsreiche Wanderung mit vergleichsweise wenigen Steigungen führt über breite, bequeme, geschotterte sowie wiesenartige und weiche Wald- und Forstwege. Oberhalb von Oberseelbach und Lenzhahn werden Sie mit einer herrlichen Fernsicht über das Idsteiner Land belohnt.



10,2
Kilometer



Höhenmeter



3:15 Stunden



Niedernhausen

Weitere empfehlenswerte Wanderungen im Gemeindegebiet sind die Hirsch-, Fuchs- und Geweihroute, der Bembelweg und besonders der Geo-Erlebnispfad, die alle in Oberjosbach starten.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- ◆ **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Waldschwimmbad Niedernhausen
- ◇ **Gaststätten**
- 1 Im Taunusgarten, Zum Lindenkopf
- 2 Weinwirtschaft ergo bibamus
- 3 Zum Fuchsbau
- 4 Schindtriescher Hütte



Untergasse 5
65527 Niedernhausen

BUS 22/220 Niedernhausen-Oberjosbach, Altes Rathaus



4,5
Kilometer



Höhenmeter



 2 Stunden



Keltenrundwanderweg

24

Oberursel (Taunus)

Diese geschichtsträchtige Wanderung führt Sie durch die ehemalige Keltenstadt in Oberursel. Funde aus kleineren Siedlungen auf den Anhöhen Altenhöfe und Goldgrube beiderseits des Urselbachtals reichen bis in das 5. und 3. Jahrhundert vor Christus zurück. Eine mächtige Umfassungsmauer mit sechs Zangentoren vereinte die Siedlungen auf beiden Kuppen zu einer rund 130 Hektar großen Stadt. Die Befestigungsmauer bot Schutz und war Machtsymbol zugleich.

Auf dem Keltenrundwanderweg über die Goldgrube lernen Sie einen wesentlichen Teil dieses größten vorgeschichtlichen Geländedenkmals auf hessischem Boden kennen. Auf 16 Tafeln und anhand einer Reihe von Rekonstruktionen und Erlebnisstationen werden die im Gelände sichtbaren Überreste der keltischen Stadt erläutert. Ihr Wissen können Sie anschließend bei einem Besuch des Vortaunusmuseums in Oberursel vertiefen, wo Originalobjekte, Grafiken und Fotos spannend und informativ präsentiert werden (www.vortaunusmuseum.de).



Oberursel (Taunus)

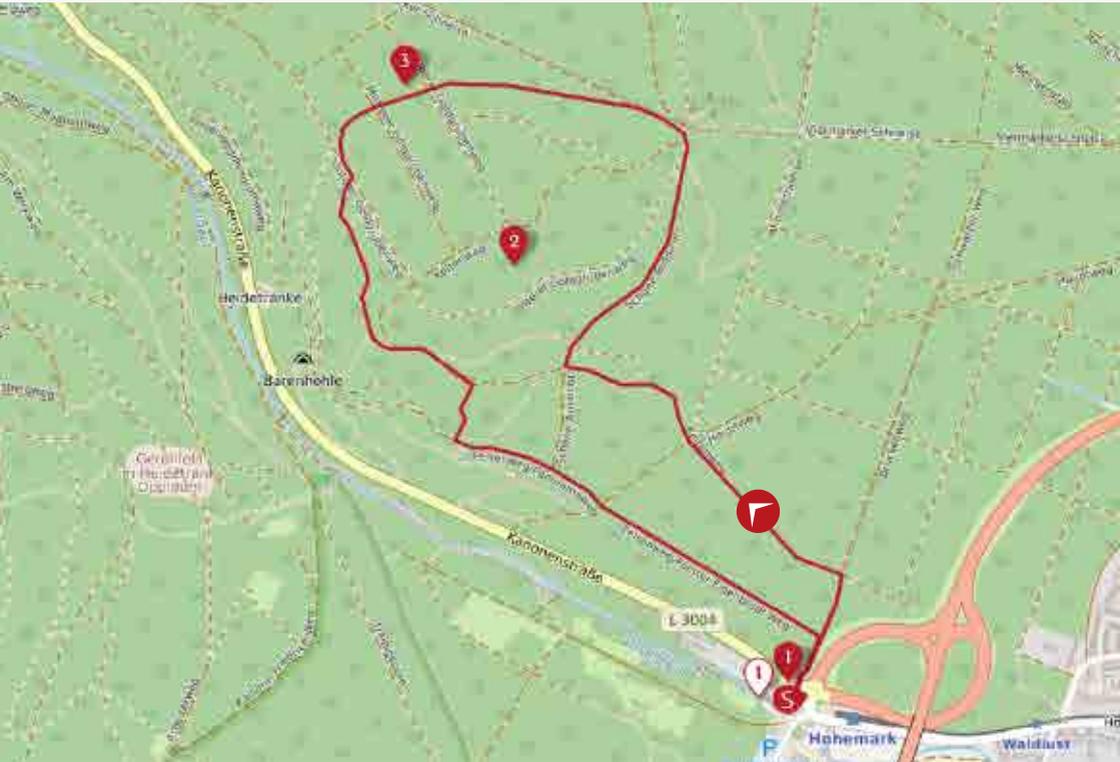
Das Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel (Taunus) ist der traditionelle Ausgangspunkt für Wanderungen in die Feldbergregion. Von hier aus führen viele Wege auf den Großen Feldberg, den Altkönig und hinauf auf den Taunuskamm. Entlang des Urselbachs verläuft für 16,2 Kilometer der Mühlenwanderweg von Oberursel nach Frankfurt und die Rundwanderwege R1 bis R3 des Taunusklubs führen Wanderer auf schönen Wegen rund um Oberursel.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Taunus-Informationszentrum
 - 2 Keltensiedlung Heidetränk-Oppidum
 - 3 Goldgrubenfels
- Gaststätten**
- 1 Freizeitrestaurant Waldtraut



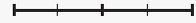
Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)

BUS 50 / 51 / 57 / 245 Oberursel, Hohemark

U U3 Oberursel, Hohemark



16,2
Kilometer



Höhenmeter



 **5 Stunden**



Schlangerbad

Aufgrund seiner Lage inmitten von Wald, Weinbergen und Wasser zählt der Naturpark Rhein-Taunus zu den schönsten deutschen Mittelgebirgslandschaften. Direkt durch den Kurpark von Schlangerbad, im Südwesten des Naturparks, verläuft der Premiumwanderweg Rheinsteig bergauf und bergab zu Wäldern, Weinbergen und spektakulären Aussichten. Einsame, naturbelassene und waldrreiche Natur finden Wanderer auf dem Wispertaussteig. Dazu gibt es noch 14 Rundwanderwege und damit insgesamt 209 Kilometer Premiumwanderwege zwischen 5 und 19 Kilometer Länge, die Wisper Trails. Weitere Infos und Kartenmaterial finden Sie unter www.der-ort-mit-zeit.de.

Der Überhöhsche

25

Schlangerbad

Diese Premiumwanderung im Wispertaunus führt Sie entlang der überhöhschen, einst durch das Rheingauer Gebüch isolierten Dörfer Hausen und Fischbach. Beeindruckende Fernsichten, die abwechslungsreiche Taunuslandschaft und eine waldrreiche Streckenführung prägen den Weg. Am Fischbacher Sauerbrunnen können Sie den Taunus sogar schmecken. Am Ochsenberg ist die seltene Äskulapnatter beheimatet.



Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- ◆ **Sehenswürdigkeiten**
 - 1 Fortelbacher Blick
 - 2 Fischbacher Talblick
 - 3 Sauerborn Fischbach
 - 4 Fortelbacher Eck
- ◇ **Gaststätten**
 - 1 Pizzeria zum Bürgerhaus
 - 2 Gasthaus zum Fischbachtal



Philipp-Schäfer-Straße
Parkplatz am Bürgerhaus
65388 Schlangenbad-Hausen v.d.H.

BUS 173 / 175 / Rufbus 211 Schlangenbad-Hausen v.d.H., Taunusstraße
212 / Rufbus 211 Taunusstraße, Bad Schwalbach-Fischbach, Fischbachhalle
(alternativer Startpunkt)



Seelenrunde

26

Schmitten im Taunus

Erleben Sie auf der Seelenrunde die abwechslungsreiche Landschaft des Taunus, viele Sehenswürdigkeiten und wunderbare Ausblicke. Der Anblick des Großen Feldbergs begleitet Sie auf dem gesamten Rundweg. Auch den Panoramablick vom Zacken werden Sie genießen. Immer wieder befinden Sie sich dabei auf den Spuren von Römern und Rittern. Die reine Gehzeit beträgt ungefähr 5 Stunden, mit Pausen können Sie aber einen ganzen Tag einplanen. Startpunkt ist der REWE-Parkplatz/-Getränkemarkt in Schmitten, Sie können sich aber auch von einem der Wanderparkplätze aus auf den Weg machen.

17,1
Kilometer



Höhenmeter

  512

 5 Stunden



Schmitten im Taunus

Schmitten mit dem Großen Feldberg ist ein beliebtes Ziel für einen Tagesausflug. Gut markierte Wanderwege, atemberaubende Ausblicke auf die Taunus-Landschaft und vielfältige Freizeitmöglichkeiten machen Ihren Aufenthalt zu einem Vergnügen. Aber auch abseits des Großen Feldbergs lädt Schmitten zum Wandern ein - sei es auf dem neuen Taunus Wichtel Weg mit liebevoll geschnitzten Holzwichteln oder auf einem der vier Rundwanderwege Seelenrunde, Ruhegeister, Waldgeister oder Himmelsleiter. Vom Aussichtsturm auf dem Pferdkopf haben Sie einen spektakulären Blick auf das Usinger Land.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- Sehenswürdigkeiten**
 - 1 Islandpferdegestüt Akazienhof
 - 2 Beilstein und Zacken
 - 3 Kastell Kleiner Feldberg
 - 4 Bärenfichtenweiher
- Gaststätten**
 - 1 Gasthaus Zum Roten Kreuz
 - 2 Restaurant Pizzeria Toni
 - 3 Restaurant Feldberger mit Bierstube
 - 4 Punto Latino
 - 5 Restaurants K-zwo und Kurhaus-Stuben im Ringhotel Kurhaus Ochs

S REWE-Parkplatz/-Getränkemarkt, Seelenberger Straße 8
61389 Schmitten im Taunus

BUS 50/80/245 Schmitten, Kirche
51 Schmitten, Schillerstraße



Rundwanderweg Selters – Eisenbach

27

Selters (Taunus)

Mehrere schöne Rundwanderungen führen um das einst als schönstes Dorf Hessens ausgezeichnete Eisenbach. Diese Tour beginnt an der Infotafel mit einer Wanderkarte an der Ecke Kirch-/Mühlstraße und führt auf der Waldstraße bis zur Schutzhütte am Eckweg unterhalb der Mariengrotte. Von hier aus geht es am Rand von Wald und Wiesen auf schattiger, ebener Strecke bis zum Neuen Berg. Bald sehen Sie eine uralte Eiche gegenüber den Fischteichen. Ein kleiner Abstecher zu der auf der linken Seite gelegenen Gedenkstätte Am Kreuz ist lohnenswert. Zurück geht es zur Weggabelung weiter entlang von Wald und Wiesen unterhalb des Haidekopfes. Einmalig im weiten Umkreis sind elf große Ansiedlungen der nützlichen Roten Waldameise. Nach 500 Metern gabelt sich erneut die Wegführung. Auf der rechten Seite ist bereits der Hubertushof zu sehen, Sie biegen links ab auf den Struthweg und folgen ihm auf einer leichten Steigung bis zur Anhöhe mit Blick auf Eisenbach, rechts weiter entlang der Waldabteilung Struth. Von einer Ruhebänk aus haben Sie einen spektakulären Blick auf die Taunushöhen mit dem Großen Feldberg. Sie biegen links ab in Richtung Töpferkaut und Eisenbach auf die Alte Straße. Linker Hand befinden sich die Wiesen vom Neuen Feld und die Ruhebänke beim Graf-Hanse-Tisch. Es geht weiter an der Tongrube entlang bis zum Ortsrand über die Helenenstraße und Kirchstraße zum Ausgangspunkt an der Infotafel zurück.

9,9
Kilometer



Höhenmeter

  189

 3 Stunden



Selters (Taunus)

Die Gemeinde Selters (Taunus) ist vor allem bekannt für ihr berühmtes Mineralwasser, dessen Geschichte sich auch ein eigenes Museum widmet. Die schattigen Wälder und der fruchtbare Goldene Grund mit seinen goldenen Getreidefeldern sind ein beliebtes Terrain, das Naturfreunden ideale Bedingungen für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen bietet. Ein fast 40 Kilometer langer Rundwanderweg verbindet alle Ortsteile, die ebenfalls jeweils über einen Rundweg von 3 bis 12 Kilometer Länge verfügen.

Interaktive Karte & GPX-Track





Kirchstraße 39
65618 Selters (Taunus)-Eisenbach



285 Selters-Eisenbach, Kirchstraße



Libelle Usingen

28

Usingen

Diese reizvolle Wanderung führt rund um Usingen größtenteils durch dichte Wälder zu idyllischen Rastplätzen an den Ufern des Grünwiesenweiher und des Hattsteinweiher. Auf traumhaften Wegen ohne nennenswerte Steigungen gehen Sie vom Bahnhof aus in Richtung Merzhausen über den Wolfsgarten weiter nach Wilhelmsdorf und über die Hattsteiner Allee schließlich zurück zum Ausgangspunkt. Hier, im charmanten Zentrum von Usingen mit seinen Fachwerkhäusern, bieten sich ein Stadtbummel und die krönende Einkehr in einer der Gaststätten am Marktplatz an.

14,5
Kilometer



Höhenmeter

  243



4 Stunden



Usingen

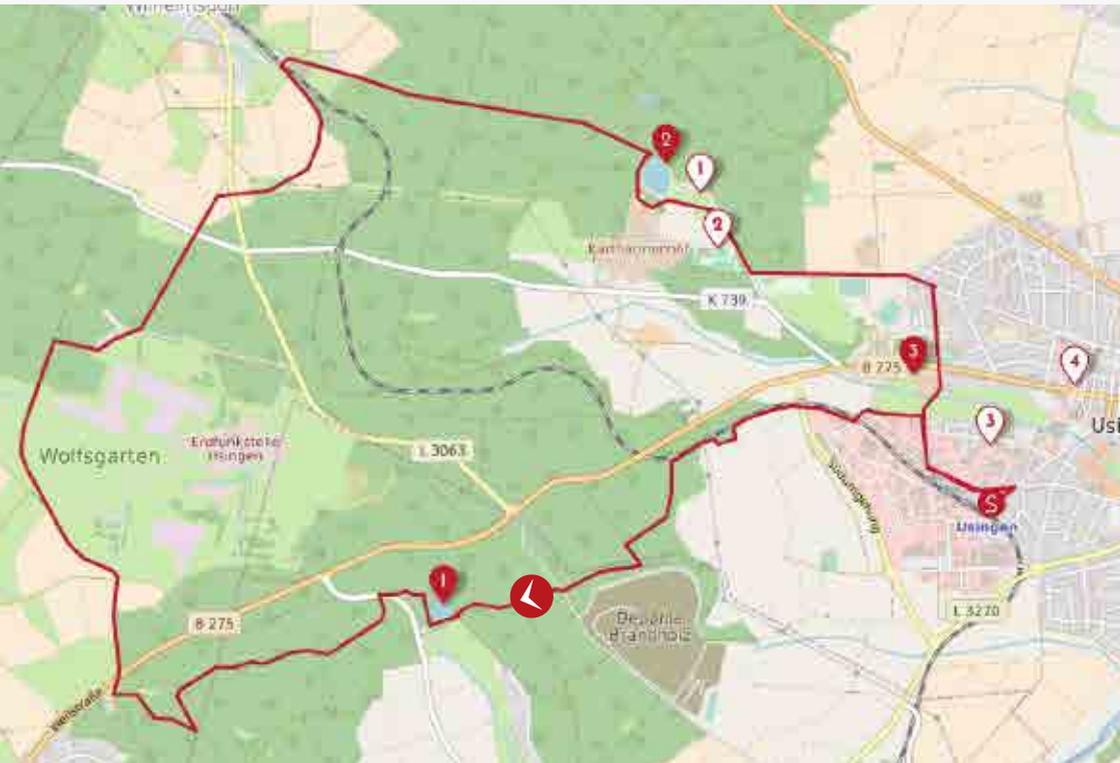
In und um Usingen gibt es zahlreiche beschilderte Wanderwege, die Sie durch eine idyllische Landschaft führen und Ihnen tolle Naturerlebnisse bescheren. An Wiesen, Wäldern und Gewässern entlang durch sanft hügeliges Gelände bietet sich an vielen Stellen immer wieder ein fantastischer Ausblick über das Usinger Becken. Auch Anziehungspunkte wie die als Kletterparadies bekannten Eschbacher Klippen und der Hattsteinweiher, der einzige Badesee im Taunus, liegen auf den verschiedenen Routen und laden dazu ein, in der Natur zu entspannen und aufzutanken.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Sehenswürdigkeiten

- 1 Grünwiesenweiher
- 2 Hattsteinweiher
- 3 Karawanserei Llamera

Gaststätten

- 1 Restaurant Neumann
- 2 Lava Restaurant
- 3 China-Thai-Spezialitäten Rong Town
- 4 Uwe & Uli - Zuhause bei uns (ehem. essWebers), Pizzeria Romantico



Bahnhof Usingen
Bahnhofstraße 33
61250 Usingen

 61/62/63 Usingen, Bahnhof

 RB15 Usingen, Bahnhof



5,5
Kilometer



Höhenmeter



2 Stunden



Waldems

Bewaldete Hügel, die Einschnitte des Oberen Emstales mit weit verzweigten Seitentälern, die Ausläufer des Goldenen Grundes und die Höhenzüge des Feldberggebietes bilden die Grenzen der Gemeinde Waldems. Die Streckenführungen des weit verzweigten Wanderwegenetzes sind so gewählt, dass sie möglichst viele historische Flurstücke, Aussichtspunkte, Naturdenkmäler und alle Waldemser Ortsteile berühren. An vielen Stationen gewähren Hinweistafeln Einblicke in die geschichtliche Vergangenheit der Umgebung, Ruhebänke und freundliche Gasthäuser laden unterwegs zur Rast ein. Trotz der guten Verkehrsverbindungen gibt es hier noch Oasen der Stille in einer weitgehend naturbelassenen Umgebung.

Interaktive Karte & GPX-Track

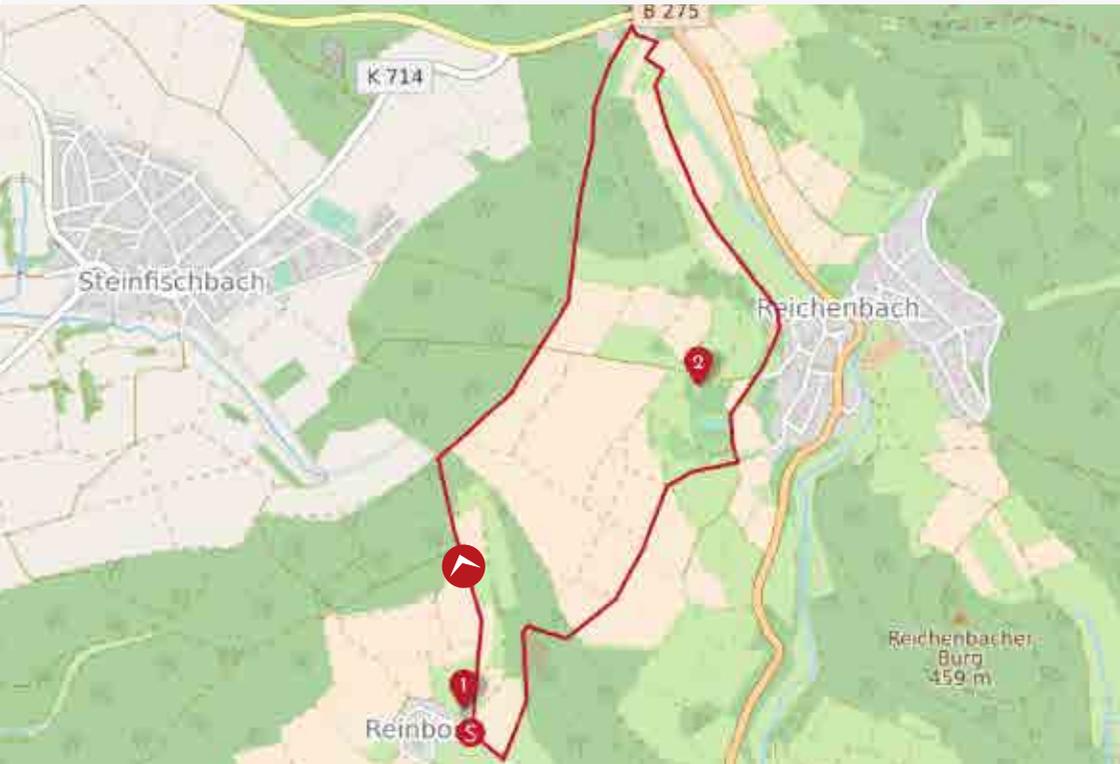


Meditationsweg

29

Waldems

Der Rund- und Meditationsweg zum Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi beginnt in der Nähe der tausendjährigen Linde und endet am Eingang zur spätbarocken evangelischen Kirche. Auf dem Meditationsweg sind zehn Tafeln mit Texten aus dem Sonnengesang des Heiligen zu lesen. Die einzelnen Tafeln sind mit geschnitzten Bildern verziert, die der Heimatforscher Krieger handwerklich nach Vorlagen der indischen Künstlerin Luzy D'Souza-Krone ausgeführt hat.



- Sehenswürdigkeiten**
- 1 Evangelische Kapelle Reinborn
 - 2 Lai-Felsen

S Reinborner Straße
65529 Waldems

BUS 81/231 Waldems-Steinfischbach, Tenne (alternativer Startpunkt/Einstieg)
81/231 Waldems-Reichenbach, Schulbergstraße (alternativer Startpunkt/Einstieg)



18,5
Kilometer



Höhenmeter



 5 Stunden



Waldsolms

Rund die Hälfte der Fläche von Waldsolms ist von Wald bedeckt, in dem Sie sogar Rotwild antreffen. Hier zu wandern heißt stundenlang unter mächtigen Bäumen Natur zu erleben. Die Waldsolms'er Gastronomie mit gut-bürgerlichen, aber auch Spezialitätenlokalen lädt zur Einkehr ein. Neben dem Panoramaweg ist der 4 Kilometer lange Köhlerpfad eine Wanderung wert. Er führt durch landschaftlich reizvolles Gebiet und liefert interessante Informationen zum Köhlerhandwerk und zur Waldgeschichte. Auch der Hugentotten- und Waldenserpfad verläuft durch die Gemeinde Waldsolms.

Panoramaweg Waldsolms

30

Waldsolms

Als aussichtsreicher Rundweg, der seinem Namen alle Ehre macht, bietet der Panoramaweg Waldsolms weite Ausblicke in schönste Taunuslandschaft. Dabei ist er bestens erschlossen, unmissverständlich ausgeschildert und durchgängig mit Kilometermarkierungen versehen. Etwa zur einen Hälfte führt der Weg durch Wald, zur anderen über freies Feld, immer außerhalb von Ortschaften. Unterwegs gibt es viele Sitzbänke und einige Sitzgruppen mit Tischen. Ein besonders schöner Rastplatz befindet sich nach 5 Kilometern am Kuhschwanzweiher. Neben dem genannten Startpunkt gibt es sechs weitere Einstiege in die Runde, immer an Wanderparkplätzen. Durch die Taunusbahn ist auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos möglich. Die Strecke ist auch ideal zum Joggen und Radfahren geeignet.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





- ♥ **Sehenswürdigkeiten**
 - 1 Grillplatz am Kuhschwanzweiher
 - 2 Hofkäserei und Kutschfahrten Sänger
 - 3 Bioland-Hof Busch
 - 4 Freibad TaurusPerle
- 📍 **Gaststätten**
 - 1 Gaststätte Rolandseck
 - 2 Gaststätte Deutsches Haus, Restaurant-Pizzeria Da Vinci
 - 3 Attighof Golfhaus Restaurant

S Ehemaliges Bundeswehr-Depot/Tunnel Uthental (Nähe Bauhof)
35647 Waldsolms-Brandobberndorf

BUS 160/171/177 Waldsolms-Brandobberndorf, Bahnhof

🚆 RB12/RB15 Waldsolms-Brandobberndorf, Bahnhof



Wanderung zur Kapersburg und rund um Wehrheim 31

Wehrheim

Die Wanderung auf dem Pfad mit der Kennzeichnung Roter Rehbock beginnt am Ludwig-Bender-Bad. Am Grillplatz biegen Sie links auf den Schotterweg ab. Vorbei geht es an Streuobstwiesen und Bienen Richtung Wald.

Im Wald biegen Sie abermals links ab und folgen dem Graspfad, der über den Süßeberg (389 Meter über NN) verläuft, bis zum nächsten Schotterweg. Dort biegen Sie erneut links ab, bis es rechts auf einem sehr schönen, naturbelassenen Weg durch den Wald weitergeht. Ab dem Schotterweg wandern Sie mehrere Kilometer in die rechte Richtung.

Auf freiem Feld angekommen haben Sie einen schönen Blick nach Pfaffenwiesbach. Nach Überquerung des kleinen Wiesbaches lädt die Stelle am Jesuskruz zu einer Rast ein.

Der Wanderweg führt Sie wieder in den Wald und entlang der Zäune des Munitionsdepots Wehrheim gelangen Sie zu den Resten des ehemaligen Kastells Kapersburg. Interessierte Wanderer können an der Infotafel sowie durch die Mauerreste einige Informationen über das Leben der hier einst stationierten römischen Soldaten erfahren.

Der Wanderweg führt Sie weiter vorbei an einer kleinen Hütte und von dort zurück an das Munitionsdepot, wo der Weg links auf den Limes zuläuft. Sie wandern weiter, bis ein Schotterweg aufkreuzt, der bis zum Jagdhaus Wehrheim verläuft.

Nun knickt der Weg links ab Richtung Wehrheim und freies Feld wird sichtbar. Genießen Sie den schönen Ausblick auf Wehrheim. Ebenfalls ist das Ludwig-Bender-Bad bereits sichtbar.

Nach Überquerung des Bizzenbaches endet die Wanderung am Freibadparkplatz. Die dortige Gaststätte Zum Bizzenbachtal bietet gute, typisch regionale Küche und im Biergarten haben Sie einen schönen Ausblick bis zum Großen Feldberg.

16,1
Kilometer



Höhenmeter



5 Stunden



Wehrheim

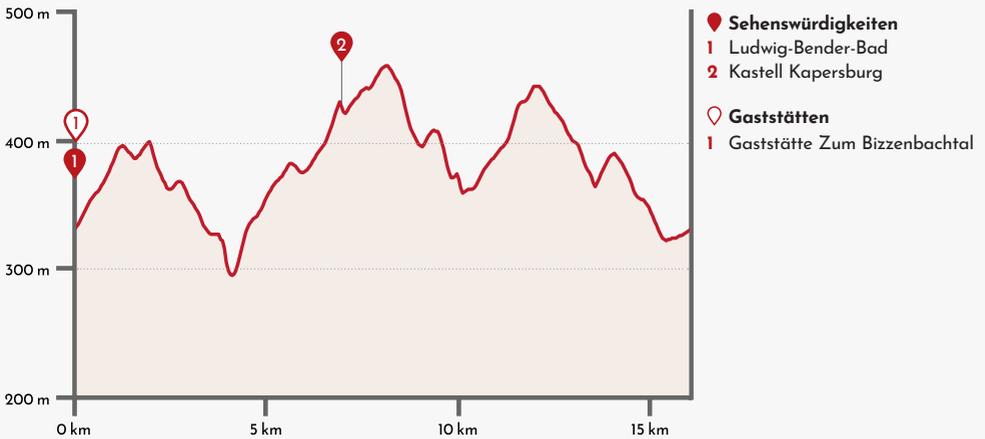
Auf abwechslungsreichen und gut gekennzeichneten Wegen können Wanderer in Ruhe die schöne Taunuslandschaft rund um Wehrheim erleben. So sind etwa 13 Kilometer des römischen Grenzwalles Limes (UNESCO-Weltkulturerbe) entlang der Gemeindegrenzen zu erwandern. Genießen Sie etwa die Aussicht auf dem Panoramaweg an der Schlink bis hin zum Großen Feldberg. Auf der Wanderung durch das Bizzenbachtal laden auch viele Ruhebänke zum Verweilen ein. Entlang der Wanderwege finden Sie Waldlehrpfade, Feuchtbiotop und Naturschutzgebiete.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





Rodheimer Straße
61273 Wehrheim (am Ludwig-Bender-Bad)
Wehrheim, Pfaffenwiesbacher Straße

 63 / 64 / AST / Rufbus 63 Wehrheim, Pfaffenwiesbacher Straße (ca. 1 km Fußweg)



Rundweg 4: Lützendorf bis Klinikum

32

Weilmünster

Der 10 Kilometer lange Rundwanderweg durch den Wald, aber auch über offene Felder mit schönen Weitblicken beginnt am Heimatmuseum in der Ortsmitte von Weilmünster. Von hier aus gehen Sie auf dem Weitalweg, der auf der ehemaligen Trasse der Weitalbahn angelegt wurde, bis zum Ortsteil Lützendorf, wo Sie die Landstraße überqueren. Danach weiter auf der Bergstraße in Richtung Möttbachtal. Nach der Kreisstraße kommen Sie an der Klinik vorbei und begeben sich zurück zum Startpunkt, der von dort aus nicht mehr weit entfernt ist.

10,6
Kilometer



Höhenmeter

  188

 3 Stunden

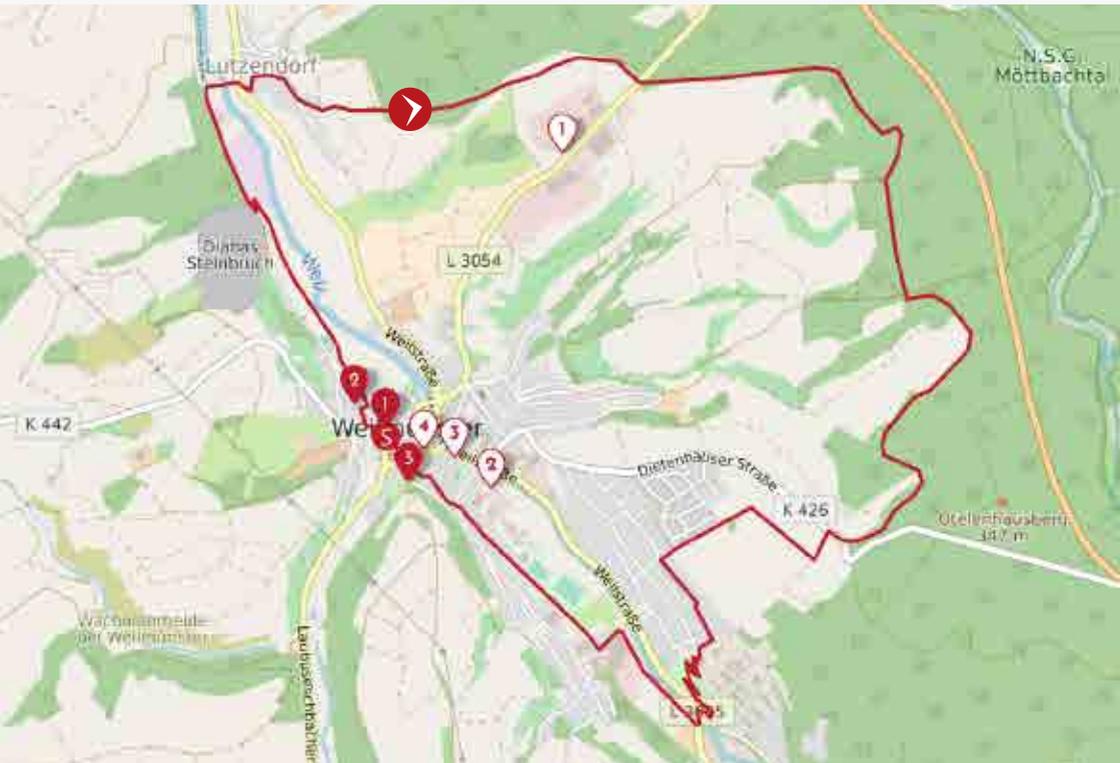


Weilmünster

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Weilmünster hat fünf verschiedene Wanderungen mit unterschiedlicher Länge dokumentiert. Nutzen Sie die Möglichkeiten, diese schöne Gegend mit der Natur des Taunus zu entdecken, und genießen Sie die Ausblicke: weilmuenster-aktiv.de/startseite-weilmuenster-aktiv/bleiben-sie-in-bewegung.

Interaktive Karte & GPX-Track





- **Sehenswürdigkeiten**
- 1 Heimatstube Weilmünster
- 2 Pastori - das historische Lichtspielgasthaus
- 3 Kirbergturm Weilmünster
- **Gaststätten**
- 1 Pizzeria La Collina
- 2 Gaststätte Jägerhof
- 3 Gaststätte Weilschänke
- 4 Gaststätte Munzur

S Heimatstube Weilmünster
Am Bleidenbach 29
35789 Weilmünster

BUS LM54/LM55/LM56/X89/245 Weilmünster, ZOB



5

Kilometer



Höhenmeter



Weilrod

Der bekannteste Rad- und Wanderweg, der durch Weilrod führt, ist der Weitalweg, der entlang der Weil von der Quelle in Schmitten im Taunus bis zur Mündung in die Lahn in Weilburg verläuft. In Cratzenbach, dem ältesten Ortsteil der Gemeinde, wurde außerdem neu zum 900-jährigen Dorfjubiläum ein historischer Dorfrundgang eingerichtet. Dieser führt über 1,4 Kilometer rund um Cratzenbach und informiert an 35 Stationen über das Dorf und seine Geschichte mit historischen, kuriosen und aktuellen Informationen. Start des Rundwegs ist am alten Rathaus, auf dem Weg um das Dorf herum gibt es schöne Ausblicke über Cratzenbach, der Weg führt außerdem am kleinen Wasserspielplatz vorbei.

Energie-Erlebnis-Tour

33

Weilrod

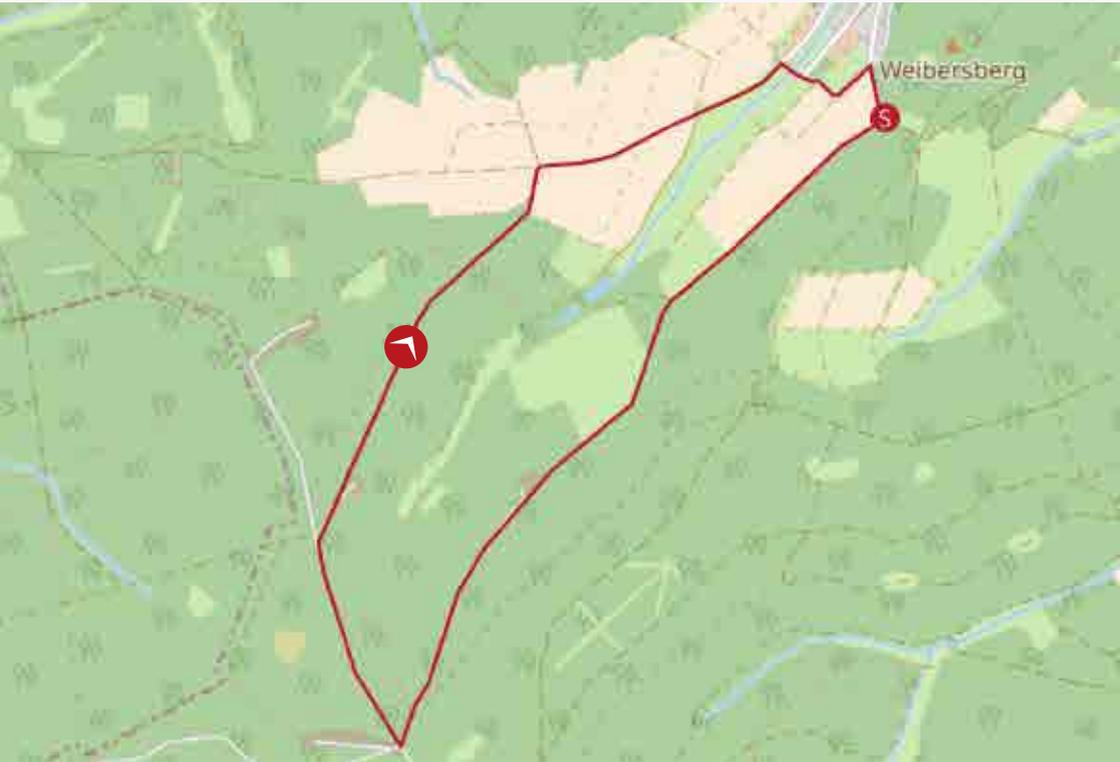
Die Geschichte der Energienutzung und -versorgung und deren Zusammenhang mit einem Leben im Wohlstand. Die daraus entstehenden Probleme für die Umwelt und die Energiewende als Chance mit regenerativen Energien als Teil der Lösung. All das erleben und begreifen Groß und Klein im Windpark Weilrod auf der rund 5 Kilometer langen Energie-Erlebnis-Tour mit interessanten Stationen. In einem Kasten am Parkplatz finden Sie den Fragebogen zur Energie-Erlebnis-Rallye. Mit Hilfe des unterwegs angeeigneten Wissens können verschiedene Rätsel gelöst werden und mit etwas Glück können Sie einen schönen Preis gewinnen.

Markierung



Interaktive Karte & GPX-Track





An der Weilstraße, direkt an der Abzweigung nach Cratzenbach, liegt der Landgasthof Ziegelhütte, der sich vor oder nach der Wanderung zu einer gemütlichen Einkehr anbietet.



Parkplatz Am Zollstock
Hauptstraße 68
61276 Weilrod-Cratzenbach



82 / AST82 Weilrod-Cratzenbach

Einkehren ...



... wie es
sich gehört:
frisch,
regional,
jahreszeitlich.

Die traditionsreiche Taunus-Gaststube mit Auszeichnung von *Hessen à la carte* und *Die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen*.

- Umfangreiche deutsche, offene Weinkarte
- Immer 3 verschiedene Glaabsbräu vom Fass:
Pils, Kellerbier 1744, Festbier sowie Craft-Biere.
- Nachbarschafts-Wild (ringsum die Ziegelhütte)
- Hausgebackene Kuchen und Vesper
- Reservierung erbeten

Landgasthof

reservieren

Navigation starten



what3words ///kräuter.neuigkeit.angebote

Ziegelhütte

Ziegelhütte 4 | Rod an der Weil | 61279 Weilrod | 06083-95800 | ziegelhuette.de



Nur für den Notfall

Mit allergrößter Wahrscheinlichkeit werden Sie im Taunus wunderbare Wanderungen erleben, bei denen alles gelingt. Trotzdem sollten Sie, wie jeder, der sich in der Natur aufhält, auf Notfälle vorbereitet sein. Denn abgelegene Waldwege können mitunter für die Rettungskräfte nicht leicht erreichbar sein. Bitte beachten Sie Folgendes:

Rettungspunkte

Im Taunus befinden sich hunderte von Rettungspunkten an markanten, gut erreichbaren Standorten im Wald sowie an daran angrenzenden Flächen. Jeder ist durch ein grünes Schild mit einem weißen Kreuz und einer individuellen Buchstaben-Zahlen-Kombination gekennzeichnet. Im Notfall dienen sie Ihnen als Treffpunkt mit Rettungskräften, die Sie alarmiert haben. Halten Sie bei Ihrer Tour die Augen auf und machen Sie sich bewusst, wo sich an Ihrem Weg solche Punkte befunden haben, damit Sie sich im Notfall dorthin begeben können.

GPS-Koordinaten

Einfach und schneller ist die Nutzung einer Notfall-App auf Ihrem Smartphone mit eingeschalteten Ortungsdiensten. Damit senden Sie bei einem Notruf gleich Ihren genauen Standort mit. Gut

funktionierende Apps sind beispielsweise hessen-WARN, Hilfe im Wald, EchoSOS oder Notfall-Hilfe 112. Wenn Sie keine dieser Apps installiert haben oder haben möchten, machen Sie sich damit vertraut, wie Sie in Ihrem Smartphone oder Ihrer Smartwatch die GPS-Koordinaten Ihres Standortes auslesen können, um ihn Rettungskräften telefonisch mitteilen zu können.

Auf das Schlimmste vorbereitet

Bevor Sie losziehen, stellen Sie sich einmal vor, was alles passieren kann und was Ihnen dann helfen würde. Ein voller Akku? Wenn Sie unterwegs navigieren, vielleicht auch eine zusätzliche Powerbank? Welches Werkzeug? Erste-Hilfe-Material mit Verbands- und Schmerzmitteln und einer Rettungsfolie zum Warmhalten? Eine dünne Plastikplane, um sich darunter vor einem Unwetter zu verkriechen? Wer mit dem Schlimmsten gerechnet hat, ist im schlimmsten Fall besser dran. Die wichtigsten Vorbereitungen und Verhaltensweisen hat die Bergwacht Hessen im Internet unter „Sicherheit in Wald und Mittelgebirge“ und „GPS kann Leben retten“ zusammengefasst:

- > www.bergwacht-hessen.de
- > www.gpskannlebenretten.de



Mehrtägige Wandertouren

Für viele Wanderer ist es ein absoluter Höhepunkt, mehrere Tage am Stück unterwegs zu sein. Auch dafür gibt es im Taunus erstklassige Möglichkeiten, führen doch verschiedene Fernwanderwege durch unser Mittelgebirge. Was sie alle gemeinsam haben, sind schöne Landschaften, historische Sehenswürdigkeiten und gastfreundliche Einkehrmöglichkeiten.





Limeserlebnispfad

Der Limeserlebnispfad führt auf einer Gesamtstrecke von etwa 86 Kilometern entlang des Taunus-Abchnitts des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes. **Weitere Informationen auf S. 18.**



Taunus

Schinderhannes Steig

Der Weg folgt auf 38 Kilometern den Spuren des berühmt-berüchtigten Räubers Johannes „Schinderhannes“ Bückler durch Wälder und Wiesen über den Taunuskamm, vorbei an zahlreichen geschichtlichen Höhepunkten. **Weitere Informationen auf S. 16.**



Wispertaunussteig

Auf 44 Kilometern führt der Premiumweg entlang des Flüsschens Wisper über drei Gipfel, durch vier Dörfer und fünf Täler. **Weitere Informationen auf S. 20.**



Via Mattiacorum

Die römische Geschichte von Idstein, Taunusstein und Wiesbaden erkunden Sie auf der Via Mattiacorum. **Weitere Informationen auf S. 22.**



Schinderhannespfad

Um 1800 trieb der berühmte und legendäre Schinderhannes jahrelang mit seiner Räuberbande im Taunus sein Unwesen. Auf dessen Spuren, aber bitte ohne wie er vom rechten Weg abzukommen, wandeln Sie als konditionsstarker Wanderer auf dem geschichtsträchtigen Schinderhannespfad. Insgesamt verläuft die Rundtour über etwa 180 Kilometer und sieben Etappen, an denen jeweils Übernachtungsmöglichkeiten bestehen. In weiten Teilen geht es durch die großartige Natur des Taunus und vorbei an zahlreichen interessanten Sehenswürdigkeiten. Saalburg, Burg Eppstein, Atzelberg, Gimbacher Hof, Burg Kronberg, Glashütten, Limes, Großer Feldberg, Pferdskopf, Bad Homburg, Kirchenruine Landstein, Lochmühle - all das und noch viel mehr liegt direkt am Wegesrand.



> www.taunus.info/g/schinderhannespfad



Aar-Höhenweg

Die ungefähr 60 Kilometer lange Strecke des Aar-Höhenweges führt von der Quelle der Aar im Stadtwald von Taunusstein-Orlen durch herrliche Wälder und über Felder bis zur Mündung in die Lahn bei Diez. An der Strecke liegen unter anderen die schönen Taunus-Orte Taunusstein, Bad Schwalbach, Hohenstein, Heidenrod und Aarbergen. Viele reizvolle Sehenswürdigkeiten laden zu Pausen oder Abstechern ein. Ein Einstieg in die Tour ist an verschiedenen Stellen möglich, etwa direkt an der Burg Hohenstein, einer der größten Burgruinen des Taunus.

> www.taunus.info/g/aar-hoehenweg



Europäischer Fernwanderweg E3

Der mehrere tausend Kilometer lange Fernwanderweg E3 durchquert das europäische Festland von West nach Ost. Auf der Strecke von Frankreich nach Tschechien passiert er auf etwa 70 Kilometern auch den Taunus. Hier verläuft der abwechslungsreiche und durchaus fordernde Weg zunächst durch den Untertaunus, dann geht es an Wiesbaden vorbei durch die Burgstadt Eppstein. Nach dem Aufstieg zum Großen Feldberg, wo Sie bei schönem Wetter eine grandiose Fernsicht erwartet, folgt unter anderem das UNESCO-Welterbe Römerkastell Saalburg.

> www.taunus.info/g/euro3



Europäische Fernwanderweg E1

Der Europäische Fernwanderweg E1 erstreckt sich über 7.000 Kilometer vom Nordkap in Norwegen bis ins italienische Salerno und verläuft auf seinem deutschen Abschnitt auch durch den Taunus. Von Aarbergen im Untertaunus führt der Wanderweg über rund 70 Kilometer zunächst über Hohenstein nach Idstein. Von dort über Glashütten zum Großen Feldberg (881 Meter über NN) und über den Altkönig (798 Meter über NN) in den Vordertaunus nach Oberursel. Die Strecke ist markiert mit einem weißen Andreaskreuz auf schwarzem Grund.

> www.taunus.info/g/euro1



Weitalweg

Der in erster Linie als Radweg ausgewiesene Weitalweg führt über knapp 50 Kilometer von der Weillquelle im hohen Taunus in die Barockstadt Weillburg. Abgesehen von einem Zwischenanstieg verläuft der auch bei Wanderern beliebte Weg stets gemütlich bergab in Richtung der Weilmündung im Lahntal. Unterwegs laden dichte Wälder und idyllisch gelegene Weiher zur Erholung und stolze Denkmäler zu Entdeckungen ein.

> www.taunus.info/g/weitalweg



Pilgerwege

Seit tausenden von Jahren gehen gläubige Menschen auf Pilgerreise, meist zu heiligen Orten. Heute ist es nicht nur die Suche nach Gott, die Wanderer zum Pilgern bringt. Sondern oft vielleicht auch die Suche nach dem eigenen Ich, generell die innere Einkehr, das Überdenken des eigenen Lebens oder wichtiger Entscheidungen. Im Taunus ist dies auf verschiedenen Pilgerwegen sehr gut möglich - häufig auf solchen von historischer Bedeutung.





Elisabethpfad

Die Elisabethkirche in Marburg ist seit dem 13. Jahrhundert das Ziel vieler Pilger, die aus unterschiedlichen Richtungen über verschiedene Wege anreisen. Der bedeutendste Elisabethpfad ist die rund 147 Kilometer lange Strecke von Frankfurt nach Marburg, die auch heute noch durch den Taunus führt. Starten Sie in Oberursel, um den schönsten Teil der Strecke in innerer Einkehr oder aus reiner Wanderlust zu gehen: über das Freilichtmuseum Hessenpark ins Usinger Land, vorbei an den Eschbacher Klippen bis nach Waldsolms. Die Route ist so gewählt, dass sie dem Bedürfnis des Pilgers gerecht wird, Natur und Schöpfung zu erfahren.

> www.elisabethpfad.de



Laurentius-Pilgerweg

Der Laurentius-Pilgerweg verbindet auf 22 Kilometern drei Kirchen im Taunus, die den Namen des heiligen Laurentius tragen: die evangelische Laurentiuskirche sowie die katholische Kirche St. Laurentius in Usinger und die evangelische Kirche St. Laurentius in Schmitten-Arnoldshain. Der ökumenische Weg kann in beide Richtungen gegangen werden. An markanten Stellen befinden sich Schilder mit QR-Codes, die zu Meditationsimpulsen führen. In den insgesamt fünf Kirchen am Weg können Pilger ihren Pilgerpass abstempeln. Markierung: orangefarbenes Schild mit weißem L mit einem Heiligenschein.

> www.taunus.info/g/laurentius



Bonifatiusroute

Zur Erinnerung an den heiligen Bonifatius, den ehemaligen Bischof von Mainz und Apostel der Deutschen, besteht seit 2004 eine rund 180 Kilometer lange Wander- und Pilgeroute. Sie folgt den Spuren des Trauerzuges, auf dem 754 der Leichnam des Apostels Bonifatius von Mainz nach Fulda überführt wurde. Der besondere Weg quert auf etwa 60 Kilometern fast den gesamten südlichen Main-Taunus: Der Einstieg in den (Main-)Taunus beginnt am Bahnhof in Kriftel, von dort verläuft die Route über Liederbach und Eschborn nach Frankfurt und in die Wetterau.

> www.bonifatiusroute.de



Camberger Kercheweg

Auf dem Camberger Kercheweg können Sie die Kirchen, Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze der Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Camberg, entdecken. Der Weg bietet vielfältige und abwechslungsreiche Anregungen zu Bewegung, Entdeckung und Besinnung. Die Strecke führt über schöne Aussichtspunkte, Wiesen und Wälder. Wenn Sie keine Wanderung von 29 Kilometern auf sich nehmen möchten, können Sie nach eigener Wahl kleinere Wegstrecken zurücklegen.

Weitere Informationen auf S. 28.



Hugenotten- und Waldenserpfad

Im Jahr 1685 wurde der protestantische Glaube in Frankreich verboten, woraufhin etwa 200.000 Menschen ihre Heimat verließen, um sich in protestantischen Ländern als Hugenotten und Waldenser niederzulassen. Auf über 1.800 Kilometern folgt der europäische Kulturwanderweg Hugenotten- und Waldenserpfad der historischen Fluchtroute. Der Weg führt von Frankreich und Italien kommend durch die Schweiz. In Deutschland verläuft er durch Baden-Württemberg und Hessen bis Bad Karlshafen und durchquert dabei auch den Taunus.

> www.hugenotten-waldenserpfad.eu



WANDERN IM TAUNUS



Die perfekte kleine Auszeit in der Natur:
Wanderwochenende **ab 110,00 Euro** p. P. im Doppeltzimmer



TaunusTagungshotel · Lochmühlenweg 3 · 61381 Friedrichsdorf · Tel.: 06172/7106-121
Fax: 06172/7106-313 · info@taunustagungshotel.de · www.taunustagungshotel.de



Hotel Hardtwald
Philosophenweg 31
61350 Bad Homburg

Tel. 06172 2676377
kontakt@hotel-hardtwald.com

WWW.HOTEL-HARDTWALD.COM



Nach dem reichhaltigen Frühstück wandern Sie durch den Wald Richtung Saalburg, Limes, Hessenpark und Feldberg in den Taunus oder durch die Felder über den alten Flugplatz Bonames an der Nidda entlang nach Frankfurt. Um's Hotel herum entdecken Sie: Einen Trimm-Dich-Pfad, mehrere Waldlaufstrecken und den Kletterwald Taunus.

Zum Ausklang des Tages schlendern Sie durch den Kurpark, die Altstadt, den Schlosspark und die Fußgängerzone.

Wir freuen uns auf Sie!



1,5 km vom Zentrum von Bad Homburg entfernt mit 31 individuell gestalteten Zimmern und einem Restaurant

Heilklima-Park Hochtaunus

Gesundes Wandern mit System

Wetter und Klima sind Einflüsse der Natur, die positiv auf die Regulationsmechanismen des menschlichen Körpers einwirken. In unserem modernen Leben schirmen wir uns jedoch meist gegen diese gesunden Reize ab und werden dadurch empfindlich und anfällig für Krankheiten. Um die Abwehrkräfte des Körpers zu trainieren, sollten wir uns möglichst oft im Freien aufhalten und den Körper bewusst dem Klima aussetzen. Der Heilklima-Park Hochtaunus ist dafür ideal. Er besteht aus einem System von ausgemessenen Wegen mit variablen und unterschiedlichen klimatischen Bedingungen. Suchen Sie sich die Wege heraus, die zu Ihrer körperlichen Konstitution und zum aktuellen Klima passen.



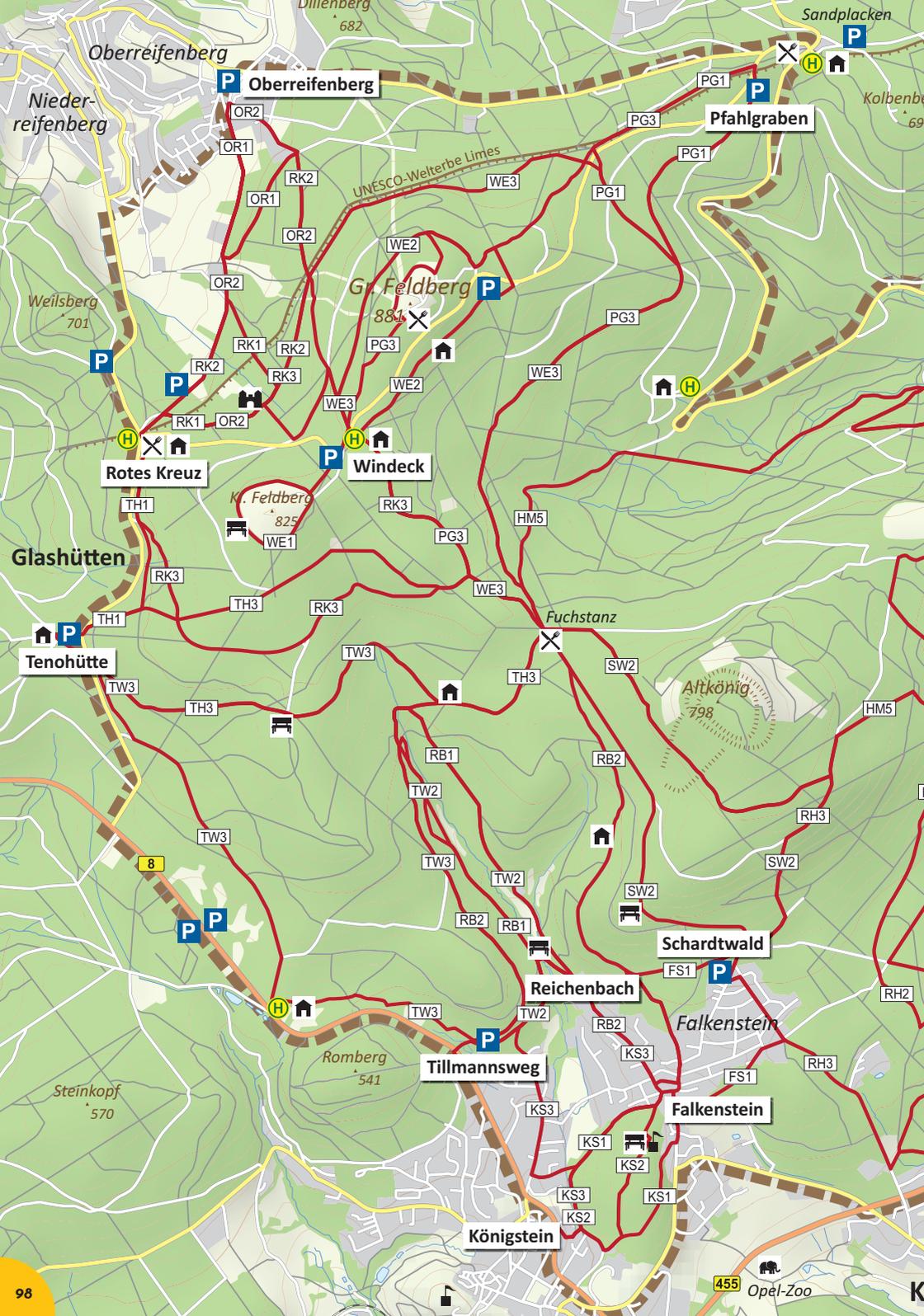
Reize der Natur

Der Heilklima-Park Hochtaunus umfasst die heilklimatischen Kurorte Königstein im Taunus und Falkenstein sowie ein 20 Quadratkilometer großes Waldgebiet, das nur durch eine kurze Verbindungsstraße zum Großen Feldberg unterbrochen ist. Darin liegen der Große und der Kleine Feldberg mit 881 Meter und 825 Meter sowie der Altkönig mit 798 Meter über NN. Die tiefsten Lagen befinden sich am Südrand des Parks in etwa 300 Meter Höhe. Zusammen mit dem Urselbachtal im Osten und dem Reichenbachtal im Südwesten besitzt der Park ein gut strukturiertes Gelände, auf dem unterschiedliche Klimareize herrschen.

Zwölf Portale in den Park

An insgesamt zwölf Portalen in verschiedenen Klimazonen beginnen jeweils mehrere Rundwege unterschiedlicher Intensität und Länge. Die Strecken sind auf einer Infotafel gut beschrieben und unterwegs deutlich markiert.

> www.taunus.info/heilklima-park-hochtaunus





Nähere Infos zu Portalen und Wanderwegen finden Sie auch in der Taunus-Broschüre „Natur & Erlebnis“ und unter www.taunus.info/heilklima-park-hochtaunus. An den Startpunkten der Portale finden Sie ebenfalls Informationsstafeln.

Tipps

Die Stadt Königstein im Taunus bietet geführte Heilklimawanderungen an. Nähere Infos erhalten Sie bei der Kur- und Stadtinformation Königstein unter Telefon (0 61 74) 20 22 51. Info und Anmeldung unter info@koenigstein.de.



Erlebnispfade und Aussichtspunkte





Naturerlebnis

Die Erlebnispfade im Taunus machen aus einem Spaziergang eine spannende Erkundung von Natur und Kultur. Anschaulich, praxisnah und anfassbar vermitteln sie interessantes Wissen und Hintergründe über die Umgebung. Mit Schautafeln, Rekonstruktionen, Spielen und Info-Stationen entdecken Sie Spuren großer Geschichte, geheimnisvolle Überreste längst vergangener Kulturen und sagenumwobene Naturdenkmäler. Und auf einigen der Pfade ist das Ausziehen der Schuhe ausdrücklich erwünscht.

Weitere Informationen unter:
www.taunus.info/g/erlebnispfade

Weitblick

Es gibt viele spektakuläre Aussichtstürme in der Region - aus Stein mit wuchtigen, wehrhaften Mauern oder aber aus sehenswerten Holzkonstruktionen, die bereits den Aufstieg zu einem Erlebnis machen. Je nach Lage versprechen sie einen weitreichenden Überblick über die Mittelgebirgslandschaft und bis hin zur Frankfurter Skyline. Der höchste Aussichtspunkt im Taunus ist der Aussichtsturm auf dem Großen Feldberg. Hier eröffnet sich Ihnen eine spektakuläre Aussicht auf die tiefen Wälder des Hochtunus und gleichzeitig in die Mainebene nach Frankfurt.

Weitere Informationen unter:
www.taunus.info/g/aussichtstuerme



OHNE UMWEGE INS GRÜNE

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstraße 168 | 61440 Oberursel

Unser privat geführtes 4-Sterne Hotel überzeugt durch seine ruhige und dennoch zentrale Lage. Sowohl mit dem ÖPNV als auch mit dem Auto sind wir bequem und unkompliziert erreichbar. Unser Hotelpark grenzt direkt an den Stadtwald Oberursel, der in die weiten Taunuswälder übergeht.

Nach nur wenigen Gehminuten erreichen Sie das Taunus-Informationszentrum – der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Abfahrtspunkt des Busshuttles auf den Großen Feldberg. Nach einem Tag in der Natur stärken Sie sich in unserem Restaurant oder lauschen dem Plätschern des Urselbaches, der durch unseren liebevoll angelegten Hotelpark fließt.

Schlechtes Wetter? Kein Problem: Unser Saunabereich ist Ihre Alternative.

**ZIMMER & APPARTEMENTS
SAUNA & FITNESS
RESTAURANT & BAR**

info@parkhotel-am-taunus.de
www.parkhotel-am-taunus.de



★★★
WALDHOTEL
BAD SODEN
Inh.: Holger Hemberger

**Ob Wandern, Radfahren oder Städtereise:
Genau zwischen Taunus / Großer Feldberg,
Frankfurt am Main und Wiesbaden gelegen,
sind wir der ideale Ausgangspunkt für Ihre
Tour. Bei uns in Bad Soden, direkt am Neuen
Kurpark und am Eichwald, beginnt Ihr
Urlaub unmittelbar an unserer Haustür.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Sebastian-Kneipp Strasse 1
65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: +49 (0) 6196 - 5 02 80-0
Fax: +49 (0) 6196 - 5 02 80-11
info@waldhotel-bad-soden.de
www.waldhotel-bad-soden.de

Übernachten

Eine Übersicht über alle Übernachtungsangebote im Taunus erhalten Sie im Menü „Übernachten“ unter www.taunus.info. Dort können Sie auch das aktuelle Gastgeberverzeichnis mit allen dem Taunus Touristik Service gemeldeten Betrieben herunterladen. Zahlreiche Filter helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden Unterkunft. So ist es zum Beispiel möglich, sich gezielt nur Unterkünfte mit Sterneklassifizierung anzeigen zu lassen.

Jede Tour in dieser Broschüre ist außerdem mit einem QR-Code versehen, der Sie zu dem entsprechenden Eintrag auf der Website führt. Hier können Sie sich bei den mehrtägigen Wanderungen den genauen Routenverlauf sowie alle Übernachtungsangebote entlang der Strecke in einer interaktiven Karte ansehen.

Natürlich können Sie die Routen auf unserer Website über www.taunus.info auch ohne QR-Code aufrufen und im Menü „Angebote“ unter Sport & Outdoor den Punkt Wandern anklicken.

Wandern mit dem ÖPNV

Der Taunus ist hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Auch ohne eigenes Auto sind Ihre Unternehmungen mit Bus und Bahn problemlos und komfortabel. Die gesamte Region liegt im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV). Mit den U-Bahnen nach Oberursel und Bad Homburg, den S-Bahnen nach Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Kronberg und Niedernhausen, den Regionalbahnen nach Königstein und Idstein sowie der Taunusbahn bis ins Usinger Land, aber auch den vielen Buslinien haben Sie fast überall beste Verbindungen. Die Buslinie 57 hinauf zum Großen Feldberg beispielsweise verkehrt am Wochenende stündlich. Bei jeder Wanderroute in dieser Broschüre sind die den Start- und Zielpunkten am nächsten liegenden Haltestellen angegeben - Details können Sie unter www.rmv.de oder über die RMV-App abrufen, wo Sie auch gleich die Tickets kaufen können. Beim RMV gibt es unter dem Motto „Rhein-Main-Vergnügen“ zudem Wanderkarten mit Routenvorschlägen, die mit Bus und Bahn erreichbar sind, etwa entlang der Taunusbahn oder rund um Eppstein.



ERST WANDERN IM TAUNUS... DANACH RELAXEN BEI RILANO!

BAR, RESTAURANT + SAUNA

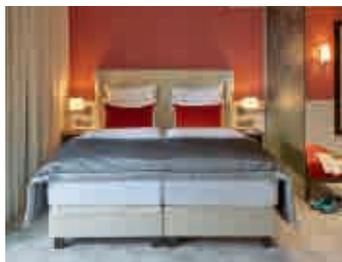
R° THE RILANO
HOTEL FRANKFURT
OBERURSEL

ZIMMERSMÜHLENWEG 35
61440 OBERURSEL



Dorint

Hotel
Frankfurt · Oberursel

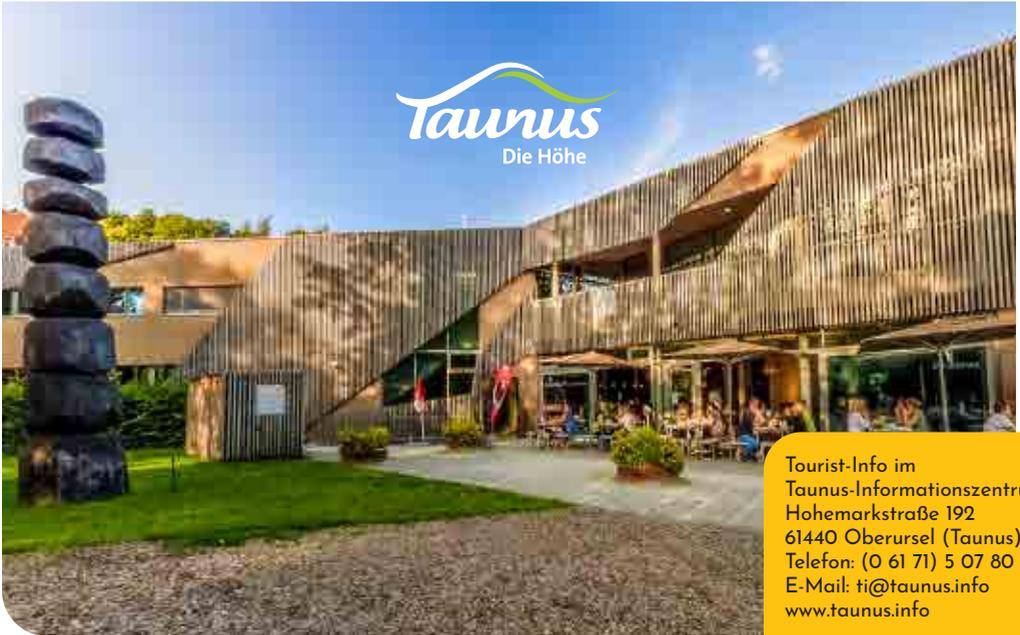


Historie trifft Moderne

Umgeben von einer 100.000 m² großen Parkanlage finden Sie bei uns Ruhe und Erholung.

- 140 Zimmer und Suiten
- Restaurant, Bar und 2 große Terrassen mit Blick in den Park
- 360 m² Wellness-Bereich mit Fitnessraum, Sauna und Dampfbad

Dorint · Hotel · Frankfurt/Oberursel · Königsteiner Straße 29 · 61440 Oberursel
Tel.: +49 6171 2769-0 · info.oberursel@dorint.com · dorint.com/oberursel



Tourist-Info im
Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: (0 61 71) 5 07 80
E-Mail: ti@taunus.info
www.taunus.info

Beratung und Informationen

In der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel erhalten Sie von uns ausführliche Informationen, damit Ihre Wanderungen im Taunus schön und unvergesslich werden.

Neben Landkarten in unterschiedlichen Maßstäben bekommen Sie hier auch viele kostenlose Unterlagen wie eine Wanderkarte des Gebiets um den Großen Feldberg, Radführer, Broschüren und Flyer. Außerdem geben wir Ihnen gerne auch Tipps der Einheimischen, die Sie sonst nirgendwo finden. Ganz gleich, worum es genau geht. Ob um die Strecke, eine Unterkunft oder Ideen für Abstecker, sprechen

Sie uns einfach an. Wir sind vor Ort zu unseren Öffnungszeiten für Sie da und auch per E-Mail oder telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Sie.

Auf der Website www.taunus.info gibt es alle in dieser Broschüre vorgestellten Routen mit einer Kartendarstellung und einer Übersicht über die Sehenswürdigkeiten und Gastronomie am Wegesrand. Außerdem können Sie den GPX-Track der jeweiligen Tour oder auch den Routenverlauf als PDF herunterladen. Auch die Wanderkarte Hoher Taunus können Sie hier unter > Service > Broschüren herunterladen.



Taunus. Die Höhe.



[taunusdiehoe](https://www.instagram.com/taunusdiehoe)



Freizeitberatung



E-Bike-Verleih



Boulderwand

IMPRESSUM

Herausgeber

Taunus Touristik Service e.V.
Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: (0 61 71) 5 07 80
E-Mail: ti@taunus.info
www.taunus.info



Taunus. Die Höhe.



taunusdiehoehe



Diese und weitere Taunus-Broschüren
können Sie hier downloaden:

www.taunus.info/g/broschueren

Konzeption & Gestaltung

Feine Machenschaften
Eric Kohlenberger/Markus Gröpl
Frankfurt am Main

Bildrechte

Taunus Touristik Service e.V.

Titel und S. 8/9/10/100/101 © HA Hessen Tourismus, Roman Knie. S. 11/26/27 © Naturpark Rhein-Taunus. S. 12/13/18 (oben)/24/25/38 (oben)/89 (viertes)/90 © Christina Marx. S. 14/15/88/89 (zweites) © taunus.pics, Eifert. S. 18 (unten) © Heiko Rhode. S. 20 © Naturpark Rhein-Taunus, Andreas Wennemann. S. 22 (unten) © Heiko Rohde. S. 28 © Kurverwaltung Bad Camberg. S. 32 © Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH. S. 36 © Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus. S. 40 © Stadt Friedrichsdorf, Yvonne Späne. S. 44 © Dr. med. Peter Dorn. S. 46 (unten)/68 © Robert Carrera. S. 48 © Dirk Augustini. S. 51 © Gemeinde Hünfelden. S. 52 © Thomas Koch. S. 54 © Stadt Idstein, N. Rzymiski. S. 56 © Stadt Kelkheim (Taunus). S. 60 © Obsthof Krieger; © Stadt Kronberg im Taunus. S. 64 © Gemeinde Niedernhausen. S. 70 © Nicole Herr. S. 72 © Gemeinde Selters (Taunus). S. 76/78 © Gemeinde Waldems. S. 82 © Verkehrs- und Verschönerungsverein Weilmünster e.V. S. 84. © Abo Wind AG. S. 85 © Landgasthof Ziegelhütte. S. 87 © Bergwacht Großer Feldberg/H. Eifert. S. 92/93 © taunus.pics/Eifert. S. 105 (oben) © Alexander Uhl.

Kartendaten © OpenStreetMap Contributors

1. Auflage Dezember 2020

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Taurus
Die Höhe



Natur erleben

Als regionale Sparkasse sind wir im Taunus fest verwurzelt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten zur Naherholung in einer der schönsten Regionen Deutschlands.



Taunus Sparkasse